

August 2026

erscheint
am 01.08.2026

LICHTENAUER ANZEIGER



Jahrgang 02, Nr. 08
www.gemeinde-lichtenau.de

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf

RETTEN - LÖSCHEN - BERGEN - SCHÜTZEN

Freiwillige Feuerwehr Oberlichtenau

22. August 2026 ab 14.00 Uhr
Gerätehaus · Bahnhofstraße 20

**Technik zum Anfassen + Präsentation
von Feuerwehrtechnik + Rundfahrten mit
dem Feuerwehrauto + Kaffee & Kuchen, Soteis**

**„Heiße“
Einsatzübung
der
Jugendfeuerwehr**

**Nachmittags-Unterhaltung mit dem
Brass & Swing Orchester
Ottendorf**

**Spiele für Kinder ...
Hüpfburg, Zielspritzen...
...abends Disko mit DJ Frank**

**Für Speisen, Getränke und Unterhaltung
ist wie immer gesorgt !!
Deftiges vom Grill und vom Fass !!!!**

**Große
TOMBOLA !**

Ihre Feuerwehr Oberlichtenau
und der Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V.
wünschen Ihnen viel Spaß.

Feuerwehr- & Kinderfest

Wir wünschen allen
Schulanfängern
in den Grundschulen
Auerswalde,
Niederlichtenau
und Ottendorf
einen guten Start
in ihre Schulzeit,
viel Freude beim Lernen,
tolle Freundschaften
und einen
wunderschönen Tag
zum Schulanfang.

Auch allen Lehrerinnen
und Lehrern
an den Grundschulen
und der Oberschule
wünschen wir ein
erfolgreiches
neues Schuljahr.

Andreas Graf
Bürgermeister



SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Abteilung Fußball



Historischer Triple-Triumph: A-Jugend des SV Wacker 22 Auerswalde krönt sich zum Pokalsieger!

Erstmals in der Geschichte des SV Wacker 22 Auerswalde ist es einer Mannschaft gelungen, wirklich alles abzuräumen, was in einer Saison zu gewinnen ist: den Hallenkreismeistertitel im Winter, die Meisterschaft der Saison im Feld – und nun, als

krönenden Abschluss, den Pokal. Ein echtes Triple, erkämpft von einer Generation junger Spieler, die zusammengewachsen sind zu einer Einheit, wie man sie selten sieht.

Fortsetzung auf Seite 18.

Amtliche Mitteilungen



Elektronisches Amtsblatt

Öffentliche Bekanntmachungen im Amtsblatt der Gemeinde Lichtenau – Elektronische Ausgabe

Gemäß der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Lichtenau vom 3. Juni 2025 erfolgen öffentliche Bekanntmachungen im Sinne von § 1 Kommunalbekanntmachungsverordnung in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau.

Anlassbezogen erscheint das elektronische Amtsblatt unter www.gemeinde-lichtenau.de/buerger-rathaus/elektronisches-amtsblatt.html

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können den RSS-Feed für das Amtsblatt abonnieren.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 037208/800 56

E-Mail: anzeiger@gemeinde-lichtenau.de



In der Ausgabe Lfd. Nr. 22/2026 vom 16.06.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

1. 3. Nachtrag zur Friedhofsordnung vom 01.01.1996 für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau vom 6. November 2025 (Seite 2 – 3)
2. Friedhofsordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Niederlichtenau 06.11.2025 (Seite 4 – 13)

In der Ausgabe Lfd. Nr. 23/2026 vom 17.06.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Bekanntmachung nach § 42 Abs. 3 und § 50 Abs. 5 des Bundesmeldegesetzes

In der Ausgabe Lfd. Nr. 24/2026 vom 19.06.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Öffentliche Zustellung der Gemeindeverwaltung Lichtenau an Forsttechnik Oberlichtenau GmbH

In der Ausgabe Lfd. Nr. 25/2026 vom 22.06.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Einladung zur Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau für den 29.06.2026

In der Ausgabe Lfd. Nr. 26/2026 vom 30.06.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Lichtenau für das Jahr 2025

In der Ausgabe Lfd. Nr. 27/2026 vom 02.07.2026 des Amtsblattes der Gemeinde Lichtenau sind folgende Bekanntmachungen erschienen:

- Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Lichtenau vom Montag, dem 29.06.2026

Aus dem Rathaus



Der Bürgermeister informiert

Digital aufs Amt?

In einer Zeit, in der sich ganze Häuser online konfigurieren und bestellen lassen, muss man für viele Dienstleistungen noch immer persönlich „aufs Amt“. Doch auch in der öffentlichen Verwaltung schreitet die Digitalisierung voran. Nicht zuletzt durch das Onlinezugangsgesetz – kurz OZG – wird der Weg für immer mehr digitale Verwaltungsleistungen frei.

Mein Name ist Konstantin Müller und ich bin in der Gemeindeverwaltung Lichtenau für genau diese Themen zuständig. Ich begleite die interne und externe Transformation hin zu einer modernen und zukunftssicheren Verwaltung.



Digitale Verwaltungsleistungen bequem von zu Hause nutzen. · Symbolbild: KI-generiert

Unser Ziel ist es, Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger sowie für Unternehmen möglichst rund um die Uhr digital zugänglich zu machen – 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche.

Der Freistaat Sachsen stellt den Kommunen bereits digitale Dienste zur Verfügung. Dazu gehört auch das Serviceportal Amt24. Die Plattform bietet Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen die Möglichkeit, sich über Verwaltungsleistungen und verschiedene Lebenslagen zu informieren. Dort finden Sie alle wichtigen Hinweise, Unterlagen und Voraus-



Sichere digitale Identifizierung bei Online-Anträgen. Symbolbild: KI-generiert

setzungen, die für den Kontakt mit einer Behörde erforderlich sind.

Viele Leistungen können inzwischen auch direkt über Amt24 digital beantragt werden. Der Antrag wird anschließend elektronisch an die jeweils zuständige Stelle übermittelt.

Für die Nutzung von Amt24 ist ein Konto bei der BundID für Privatpersonen beziehungsweise ein „Mein Unternehmenskonto“ für Unternehmen und Gewerbetreibende sinnvoll. Diese Benutzerkonten ermöglichen eine sichere und rechtskonforme Identifizierung. Zudem können darüber Antragsunterlagen übermittelt und zukünftig auch Bescheide sowie weitere Dokumente der Verwaltung digital empfangen werden.

Voll digital!

Vielleicht haben Sie bereits bei uns in der Gemeindeverwaltung einen Personalausweis beantragt und dabei von den Kolleginnen und Kollegen im Bürgerservice einen Flyer zum Online-Ausweis erhalten. Möglicherweise haben Sie sich dabei gefragt: Noch mehr Papier – und wofür brauche ich eigentlich den Online-Ausweis?



Den Personalausweis für die Online-Ausweisfunktion an das Smartphone halten. Symbolbild: KI-generiert

Hier kommt die Antwort: Einige Online-Anträge stellen besondere Anforderungen an die Identifizierung der antragstellenden Person. In diesen Fällen reicht es nicht aus, lediglich ein BundID-Konto zu besitzen. Stattdessen müssen Sie sich vor der Antragstellung mit der Online-Ausweisfunktion Ihres Personalausweises identifizieren.

Das funktioniert bequem über ein Smartphone und die kostenlose AusweisApp. Der Personalausweis wird dabei einfach an das Smartphone gehalten. Zusammen mit Ihrer persönlichen PIN können Sie sich sicher digital ausweisen –

ähnlich wie bei einem persönlichen Besuch in der Behörde.

Ich möchte Sie deshalb ermutigen, die digitalen Angebote unserer Gemeinde auszuprobieren. Besuchen Sie dazu unsere Internetseite unter gemeinde-lichtenau.de. Im Bereich „Bürger und Rathaus“ → „Ämter-service und Anträge“ finden Sie die verschiedenen Fachbereiche und Ämter der Gemeindeverwaltung mit den dazugehörigen Leistungen. Von dort gelangen Sie direkt zu Amt24, erhalten alle wichtigen Informationen zu Ihrem Anliegen und können bereits verfügbare Online-Anträge aufrufen.

In den kommenden Ausgaben des Lichtenauer Anzeigers werde ich Ihnen einzelne Online-Dienste unserer Verwaltung näher vorstellen. Ich hoffe, dass wir Sie dafür gewinnen können, die Gemeindeverwaltung als modernen und digitalen Dienstleister wahrzunehmen.

Vielen Dank fürs Lesen und bis zum nächsten Mal!

Konstantin Müller
Stabsstelle Digitalisierung

Kontakt: digital@gemeinde-lichtenau.de

WEITERFÜHRENDE LINKS



BundID



id.bund.de

MEIN **UNTERNEHMENS-**KONTO

Mein Unternehmenskonto



mein-unternehmenskonto.de



Gemeinde Lichtenau



gemeinde-lichtenau.de



Amt24



amt24.sachsen.de



Informationen aus der Hauptverwaltung

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 01.06.2026

Mit der Begrüßung der Gemeinderäte und der anwesenden Gäste eröffnete Bürgermeister Andreas Graf die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Er berichtete, dass das Sommerbad Garnsdorf am 23.05.2026 bei gutem Wetter in die Freibadsaison 2026 startete. Man hoffe auf viele Besucher und eine stabile Saison. Weiterhin informierte er, dass vom 05.06. bis 07.06.2026 das 31. Dorffest in Ottendorf stattfindet.

In der **Bürgerfragestunde** wurden u. a. Fragen zum Thema Verkehrseintrüchtigungen durch den Breitbandausbau und zum Info-Mobil der Telekom gestellt.

In TOP 8 diskutierten die Gemeinderäte über mögliche Vorteile des neu geschaffenen „**Bauturbos**“ der Bundesregierung. Die bis 2030 geltende Sonderregelung soll vor allem Wohnraum in den Ballungsräumen schaffen. Aber auch für kleine Kommunen biete der „Bauturbo“ einige Vorteile. Mit Zustimmung der Gemeinde könne man nun in einem bestimmten Rahmen von Festsetzungen der Bebauungsplanung abweichen. Der dazugehörige Grundsatzbeschluss zur Anwendung des § 246 e Baugesetzbuch wurde mehrheitlich mit zwei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung gefasst.

In TOP 9 fassten die Gemeinderäte ebenfalls mehrheitlich mit zwei Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung den Aufstellungsbeschluss zur Erstellung einer **kommunalen Wärmeplanung**. Das Wärmeplanungsgesetz des Bundes (WPG) verpflichtet die Länder sicherzustellen, dass auf ihrem Hoheitsgebiet kommunale Wärmepläne erstellt werden. Die dafür erforderlichen gesetzlichen Regelungen in Sachsen wurden in die Sächsische Wärmeplanungsverordnung (SächsWPVO) aufgenommen. Damit sind Gemeinden mit bis zu 100.000 Einwohnern verpflichtet, einen Wärmeplan nach den Vorgaben des Wärmeplanungsgesetzes bis spätestens zum 30.06.2028 zu erstellen. Es können sich auch mehrere Kommunen für diese Aufgabe in einem so genannten „Konvoiverfahren“ zusammenschließen. In diesem Fall würde dann hier der Landkreis mit

der Saxonia GmbH die Planungen übernehmen. Die Gemeinde Lichtenau möchte sich gern an diesem Verfahren beteiligen.

In TOP 10 diskutierten die Gemeinderäte über einen Deckungsvorschlag überplanmäßiger Auszahlungen und Entnahme aus der Liquiditätsreserve für die Maßnahme „**Errichtung einer Abwasseranlage, Sporthalle Niederlichtenau**“. Die Turnhalle Niederlichtenau soll an das Schmutzwasserleitungsnetz des ZWA angeschlossen werden. Die Grundlagen wurden bereits geschaffen und die Leitungen verlegt. Jetzt sollen noch die Anschlüsse folgen.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

In TOP 11 berieten die Gemeinderäte über einen Antrag der AfD-Fraktion „Antrag zur Überprüfung der Stelle Fachberatung Kindertagesstätten“. Der Antrag wurde angenommen und der dazugehörige Beschluss einstimmig mit einer Stimmenthaltung gefasst.

In TOP 12 gaben die Gemeinderäte dann noch ihre Zustimmung zu einer **Sponsoringvereinbarung**. Die Firma eins energie in sachsen wird den geplanten Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf am 05.09.2026 zu ihrem 135-jährigen Bestehen mit einem Sponsoring unterstützen. Der Beschluss wurde mehrheitlich mit einer Nein-Stimme gefasst.

In TOP 13 beschlossen die Gemeinderäte dann noch einstimmig die Annahme einer **Spende** für den Hort Ottendorf. Der Hort erhielt eine Sachspende in Form eines Vogelhäuschens.

Im Anschluss konnten die **Gemeinderäte** noch ihre Fragen stellen. Thematisiert wurden hier u. a. das Kindercarport für die Kita Zwergenland, der Zustand des Lichtenauer Wegs nach Abschluss der Breitbandarbeiten und die Sperrung der Eisenbahnbrücke in der Waldsiedlung durch die Deutsche Bahn.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Achtung Schulanfänger 2027

Liebe Eltern,

Kinder, die bis zum 30. Juni 2027 das sechste Lebensjahr vollenden, werden schulpflichtig und müssen an der zuständigen Grundschule Ihres Schulbezirks angemeldet werden.

Für die Anmeldung Ihres Kindes stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. NEU: Sachsenweite Online-Anmeldung (vom 01.08. bis 15.09.2026)



Sie können Ihr Kind über folgenden Link an der jeweiligen Grundschule anmelden: <https://schule.sachsen.de/gs-anmeldung>

Die Online-Anmeldung ist möglich, wenn:

- Eltern und Kind eine Wohnanschrift in Sachsen haben,
- die Meldeanschrift des Kindes muss mit der Meldeanschrift wenigstens eines Elternteils übereinstimmen,
- keine Anmeldung an einer Förderschule, Gemeinschaftsschule oder Oberschule+ vorgesehen ist,
- das Kind an der regulären Grundschule des eigenen Schulbezirks angemeldet wird und
- für das Kind keine Rückstellung aus dem Vorjahr vorliegt.

Bitte geben Sie im Online-Formular unbedingt Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse an. Die Schule benötigt diese Daten, um Sie für den weiteren Aufnahme-Prozess und wichtige Informationen zur Schuleingangsphase zu kontaktieren.

2. Persönliche Anmeldung vor Ort

In allen anderen Fällen (z. B. bei Rückstellungen, Wunsch nach einer anderen Schule/Förderschule) oder wenn Sie den digitalen Weg nicht nutzen möchten, melden Sie Ihr Kind bitte wie gewohnt persönlich direkt an der zuständigen Grundschule an.

Die persönliche Anmeldung muss durch die Erziehungsberechtigten erfolgen. Sollte ein Elternteil verhindert sein, bringen Sie bitte eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Erziehungsberechtigten mit. Ein entsprechendes Formular finden Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link: <https://www.gemeinde-lichtenau.de/schulen-und-horte.html>.

Bitte bringen Sie zur persönlichen Anmeldung in der Schule folgende Dokumente mit:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über den Masernimpfschutz (oder Impfausweis)
- Bei alleinigem Sorgerecht: Eine Kopie des entsprechenden Nachweises

Kinder, die im Jahr 2026 von der Einschulung zurückgestellt wurden, müssen zwingend erneut persönlich an der jeweiligen Grundschule angemeldet werden. Für sie ist die Online-Anmeldung nicht möglich.

Sollten Sie den vorgesehenen Termin nicht wahrnehmen können, setzen Sie sich bitte vorab telefonisch mit dem Sekretariat Ihrer

zuständigen Grundschule in Verbindung, um einen Ersatztermin zu vereinbaren.

Die persönlichen Anmeldungen finden zu folgenden Zeiten statt:

Grundschule Ottendorf

Schulstraße 17, 09244 Lichtenau,
Tel.: 037208/87898

**am Donnerstag, dem 13.08.2026,
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Der Schulbezirk der Grundschule Ottendorf umfasst die Ortsteile Garnsdorf, Ottendorf, Krumbach und Biensdorf.

gez.: **Marita Berger**, Schulleiterin

Grundschule Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1, 09244 Lichtenau,
Tel.: 037206/2269

**am Dienstag, dem 18.08.2026,
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Der Schulbezirk der Grundschule Niederlichtenau umfasst die Ortsteile Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf.

gez.: **Andrea Müller**, Schulleiterin

Grundschule Auerswalde

Am Kirchberg 3, 09244 Lichtenau,
Tel.: 037208/2617

**am Donnerstag, dem 27.08.2026,
von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Der Schulbezirk der Grundschule Auerswalde umfasst den Ortsteil Auerswalde.

gez.: **Barbara Naumann**, Schulleiterin

Einsätze der Feuerwehren im Monat Juni 2026



02.06.2026 um 19.03 Uhr

Ortsfeuerwehr Oberlichtenau

Autobahn BAB 4 Ratsstätte
„Auerswalder Blick Nord“, Gasgeruch

07.06.2026 um 02.45 Uhr

**Ortsfeuerwehr Krumbach,
Ortsfeuerwehr Ottendorf und
THW OV Chemnitz**

Hauptstraße,
Verkehrsunfall Pkw in Hauswand

09.06.2026 um 21.17 Uhr

**Ortsfeuerwehr Auerswalde und ABC
Fachberater Landkreis Mittelsachsen**

Auerswalder Hauptstraße,
Verunreinigung im Dorfbach

10.06.2026 um 13.50 Uhr

Ortsfeuerwehr Oberlichtenau
Weg zum Sportplatz,
auslaufende Betriebsmittel
nach Verkehrsunfall

10.06.2026 um 16.09 Uhr

Ortsfeuerwehr Auerswalde

Auerswalder Hauptstraße, Nachkontrolle
Verunreinigung im Dorfbach

10.06.2026 um 20.04 Uhr

**Ortsfeuerwehr Auerswalde und
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau**
Feldweg, Tierrettung,
Hauskatze auf Baum

13.06.2026 um 07.50 Uhr

**Ortsfeuerwehr Oberlichtenau und
Freiwillige Feuerwehr Frankenberg**
Autobahn BAB 4 in Fahrtrichtung
Dresden, Verkehrsunfall Pkw auf Lkw,
Lage unklar

13.06.2026 um 15.51 Uhr

Ortsfeuerwehr Ottendorf
Dr.-Jahn-Straße,
Tragehilfe für den Rettungsdienst

15.06.2026 um 17.03 Uhr

Ortsfeuerwehr Krumbach
Grüner Winkel, Baum auf Straße

16.06.2026 um 18.43 Uhr

**Ortsfeuerwehr Oberlichtenau,
Freiwillige Feuerwehr Frankenberg,
Freiwillige Feuerwehr Dittersbach und
Freiwillige Feuerwehr Hainichen**

Autobahn BAB 4
in Fahrtrichtung Dresden,
brennender Sattelaufleger

24.06.2026 um 21.32 Uhr

Ortsfeuerwehr Garnsdorf
Salzstraße, Baum auf Straße

28.06.2026 um 10.46 Uhr

**Ortsfeuerwehr Krumbach und
Ortsfeuerwehr Oberlichtenau**
Dorfstraße, Baum droht umzukippen

29.06.2026 um 07.04 Uhr

**Ortsfeuerwehr Auerswalde und
Ortsfeuerwehr Garnsdorf**
Wittgensdorfer Weg, Baum auf Straße

Klenke
Gemeindewehrleiter

Tierheim Chemnitz-Röhrsdorf



Im Frühjahr wurden leider wieder sehr viele Katzenkinder geboren und ins Tierheim gebracht, welches nun aus allen Nähten platzt. Derzeit leben im Tierheim durchschnittlich ca. 30 Katzenbabys und nun sind sie nach und nach bereit und alt genug, um in ein neues Zu-

hause zu ziehen. Es gibt sie in allen Farbvarianten (grau, getigert, rot und schwarz) und natürlich auch Mädchen oder Jungs. Wer ein Kitten adoptieren möchte, kann sich die kleinen Bewohner einfach zu den Öffnungszeiten ohne Voranmeldung im Tierheim anschauen.

Wichtig: Katzenbabys werden nur zu zweit oder zu einer altershomogenen Katze dazu abgegeben. Die kleinen Frechdachse sitzen auf gepackten Koffern und warten auf eigene Dosenöffner.

Ein ganz wichtiger Hinweis:

Kastrieren Sie bitte Ihre erwachsenen Katzen, damit wird viel Leid und ungewollter Nachwuchs verhindert.

Tierfreunde helfen Tieren in Not e.V.

Goetheweg 127, 09247 Chemnitz,

Ortsteil Röhrsdorf

Telefon: 03722/5927040

E-Mail: tierherberge@tierfreunde-helfen.de

Öffnungszeiten der Tierherberge:

Di./Do./Fr. 16.00 – 18.30 Uhr

Sa. 14.00 – 16.00 Uhr

Mo./Mi./So. geschlossen



Text: **Adina Barthel**

Foto: **Nicole Braun**

Gemeinsamer Ausbildungsdienst der Freiwilligen Feuerwehren Ottendorf und Krumbach im Freibad Sachsenburg



Am Freitag, dem 10. Juli 2026, führten die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren **Ottendorf** und **Krumbach** einen gemeinsamen Ausbildungsdienst zum Thema „Retten von Personen aus Gewässern“ im Freibad Sachsenburg durch.

Unter der fachkundigen Leitung des Badbetriebsleiters **Anton Lunze** sowie seines engagierten Rettungsschwimmer-Teams mit **Michael Schmidt**, **Liah Lehmann**, **Pia Adlung** und **Ronny Nähring** erhielten die Einsatzkräfte eine

praxisnahe und äußerst lehrreiche Ausbildung. Dabei wurde nicht nur theoretisches Wissen vermittelt, sondern vor allem auch großer Wert auf die praktische Anwendung gelegt.

Im theoretischen Teil standen die schwimmerischen Grundfertigkeiten, die Erste Hilfe einschließlich der Reanimation sowie die Grundlagen der Schwimm- und Rettungslehre im Mittelpunkt. Anschließend konnten die Kameradinnen und Kameraden das Erlernte in verschiedenen praktischen Übungen anwenden.

Hierzu gehörten Befreiungsgriffe im Wasser, Transport- und Schlepptechniken sowie die Rettung einer verunglückten Person mithilfe des Einsatzbootes der Feuerwehr.

Gerade Einsätze an und in Gewässern stellen für Feuerwehrangehörige besondere Herausforderungen dar. Umso wichtiger sind regelmäßige Aus- und Fortbildungen mit erfahrenen Fachkräften. Die Ausbildung im Freibad Sachsenburg bot hierfür hervorragende Bedingungen und vermittelte den Teilnehmern wertvolle Kenntnisse und praktische Fähigkeiten, die im Ernstfall Leben retten können.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Ottendorf und Krumbach bedanken sich von Herzen bei Badbetriebsleiter **Anton Lunze** sowie bei den Rettungsschwimmern für die hervorragende Vorbereitung, die fachlich kompetente Durchführung und die große Geduld während der Ausbildung. Das gesamte Team hat den Ausbildungsabend mit viel Engagement, Fachwissen und Leidenschaft gestaltet und damit einen wichtigen Beitrag zur Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte geleistet.

Solche gemeinsamen Ausbildungsdienste stärken nicht nur die fachliche Kompetenz, sondern fördern auch die kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und Rettungsschwimmern. Dafür sagen wir herzlich **Danke** und freuen uns bereits auf ein Wiedersehen bei einer zukünftigen gemeinsamen Ausbildung.

Text und Fotos: **Konrad Lange**



Voraussichtliche Einschränkung der telefonischen Erreichbarkeit am Donnerstag, dem 13.08.2026 im Rathaus

Aufgrund technischer Arbeiten an unserer Telefonanlage kann die Erreichbarkeit unserer Telefonnummer 037208/800-10 im Rathaus zeitweise eingeschränkt sein.

Weitere Informationen finden Sie unter www.gemeinde-lichtenau.de.

Sie erreichen uns weiterhin persönlich, online über unser Kontaktformular und unter post@gemeinde-lichtenau.de.

Wir danken für Ihr Verständnis.





Informationen anderer Behörden und Verbände

Tuning von Mopeds – insbesondere Simson – und die strafrechtlichen Konsequenzen

Simson-Fahrzeuge besitzen in Deutschland einen besonderen historischen Stellenwert. Bestimmte Simson-Modelle dürfen trotz einer bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit von bis zu 60 km/h als Kleinkrafträder im öffentlichen Straßenverkehr geführt werden, sofern sie sich im originalen und zulässigen technischen Zustand befinden.

Die Teilnahme am öffentlichen Straßenverkehr setzt voraus, dass ein Fahrzeug den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

Ein wesentliches Thema ist der Versicherungsschutz. Ein Kleinkraftrad darf im öffentlichen Verkehrsraum nur mit einer gültigen Haftpflichtversicherung betrieben werden. Werden technische Veränderungen vorgenommen, die zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen, kann dies auch Auswirkungen auf den Versicherungsschutz haben. Im Schadensfall können erhebliche rechtliche und finanzielle Folgen entstehen.

Besonders gravierend sind Veränderungen am Hubraum oder an der Motorleistung. Durch den Einbau eines größeren Zylinders oder andere leistungssteigernde Umbauten kann sich die Fahrzeugklasse ändern. Das Fahrzeug gilt dann unter Umständen nicht mehr als Kleinkraftrad, sondern als zulassungspflichtiges Kraftrad. In diesem Fall reichen weder die ursprüngliche Betriebserlaubnis noch das Versicherungskennzeichen aus. Zusätzlich wird dann eine entsprechende Zulassung, eine andere Versicherung und gegebenenfalls eine andere Fahrerlaubnisklasse erforderlich.

Wird ein entsprechend verändertes Fahrzeug ohne die erforderliche Fahrerlaubnisklasse geführt, liegt regelmäßig ein Verstoß gegen das Fahrerlaubnisrecht vor. Dies stellt eine Straftat dar und kann mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe geahndet werden.

Die Einhaltung dieser Vorgaben dient nicht nur der eigenen Rechtssicherheit, sondern auch dem Schutz aller Verkehrsteilnehmer.

Betreuungsbereich Lichtenau

Bürgerpolizisten:

Polizeihauptmeisterin **Peggy Schröder-Bischoff**
Polizeihauptmeister **René Brendel**
und Polizeihauptmeister **Kevin Reichel**

Polizeistandort Frankenberg

Humboldtstraße 28, 09669 Frankenberg, Telefon: 037206 4868-0

Öffnungszeiten:

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Polizeistandort Frankenberg

Sollte Ihr Bürgerpolizist nicht erreichbar sein, wenden Sie sich bitte an das Polizeirevier Mittweida unter 03727/980 0.

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

SachsenKreuz+
LEADER-GEBIET

KREATIV-WETTBEWERB 2026

Worum geht's?

Gesucht werden kreative Projekte und Ideen, die das Miteinander stärken, Menschen aktiv einbeziehen und einen erkennbaren Mehrwert für die Region schaffen. Ob offene Vereinsangebote, Mitmachaktionen, Veranstaltungen, oder die Aufwertung von Treffpunkten und Vereinsräumen - gefragt sind Ideen, die das Leben vor Ort bereichern und ein sichtbares Zeichen für Offenheit, Toleranz, Gleichberechtigung und das Miteinander in einer lebendigen Region setzen.

Wer kann teilnehmen?

Vereine mit Sitz in der LEADER-Region SachsenKreuz+. Das Projekt muss in der Region umgesetzt werden und darf noch nicht begonnen haben.

Was gibt es zu gewinnen?

Für den Wettbewerb stehen insgesamt 100.000 Euro bereit. Die Vereine entscheiden bereits bei der Bewerbung, in welcher Kategorie sie ihr Projekt einreichen möchten.

20 x 3.000 Euro
20 x 1.500 Euro
20 x 500 Euro

Jetzt mitmachen!

- Projektidee bis **31. August 2026** einreichen
- Benötigt werden Projektbogen und Datenschutzerklärung
- Einreichung per E-Mail an idee@sachsenkreuzplus.de
- **Ablauf:** Prüfung aller vollständigen Bewerbungen nach Wettbewerbskriterien – Losverfahren – Gewinninfo im Oktober 2026
- **Umsetzung:** Oktober 2026 bis 31. Januar 2027

Hinweis: Ausgeschlossen sind Vereine und Projekte mit rechtswidrigen, parteipolitischen, diskriminierenden, rassistischen oder verfassungswidrigen Zielen/Inhalten.

Mehr Infos & Unterlagen zum Download
sachsenkreuzplus.de/wettbewerb/2026

LAG SachsenKreuz+ e.V.
Projektmanagement Kreativ-Wettbewerb 2026
c/o Marktschen e.K. | Telefon: 03436 / 62 844 96
Lichtenstraße 3, 04758 Oschatz | E-Mail: idee@sachsenkreuzplus.de

Kofinanziert von der Europäischen Union

Start: individuell
zwischen 10.00 Uhr & 14.00 Uhr

05.09.2026

Treff: ab 9.00 Uhr
Stadion „Am Schwanenteich“
in Mittweida

Spendenkonto (Sparkasse Chemnitz)
Ambulanter Hospizdienst DOMUS e.V.
IBAN: DE59 8705 0000 3551 0096 00
BIC: CHEA33HAN33
Verwendungszweck: Spendenlauf

Anmeldungen ab sofort online möglich unter
www.tv-mittweida.de
oder QR-Code scannen
Fragen & Infos telefonisch unter
03727-999035

ORGATEAM
Spendenlauf

Diakonie Sozialdienst
ambulanter Hospizdienst
Lebenshilfe

Mit freundlicher Unterstützung von: www.diakonie-sozialdienst.de www.amb-datum.de www.tv-mittweida.de

SCHULE MÄCHT BETRIEB

10-15 Uhr

Deine AUSBILDUNGSMESSE

29.08.26 MITTWEIDA

Sporthalle „Am Schwanenteich“ Mittweida

05.09.26 FREIBERG

Deutsches Brennstoffinstitut Freiberg

12.09.26 DÖBELN

Sport- und Freizeitzentrum „WelWel“ Döbeln

LMSG
Landkreis Mittelsachsen Servicegesellschaft mbH

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des aus dem Abgabensteuergesetz des Sachverständigen Landtags beschlossenen Haushalts.

Mit freundlicher Unterstützung von:

Grüß & Druck aus Freiberg | Druckgemeinschaft der vier Marken der Vertriebs Media Group



Termine, Öffnungszeiten, wichtige Rufnummern

Die nächste Gemeinderatssitzung findet **am Montag, dem 07.09.2026 im Ratssaal der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2 um 19.00 Uhr statt.**

Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates werden nach unserer Bekanntmachungssatzung auf der Internetseite <http://www.gemeinde-lichtenau.de/buergerrathaus/elektronisches-amtsblatt.html> veröffentlicht.

Zusätzlich werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage <http://www.gemeinde-lichtenau.de> unter der Rubrik „Rathaus, Bürgermeister & Gemeinderat“ und im Ratsinformationssystem unter <https://ris-lichtenau.zv-kisa.de/> veröffentlicht.

Sprechzeiten des Bürgermeisters Andreas Graf:

nach telefonischer Vereinbarung
von Ort und Zeit unter Tel.037208/80069
oder sekretariat@gemeinde-lichtenau.de

Gemeindeverwaltung im **Rathaus Lichtenau**,
Auerswalder Hauptstr. 2 in 09244 Lichtenau
Telefon: 037208/80010

(auch bei Hochwasserfragen):

Fax: 037208/80055

E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de

Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten Finanzverwaltung, Bürgerservice/Ordnung & Sicherheit

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Standesamt

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 09.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Bitte nutzen Sie
unseren Terminservice
<https://mitdenken.sachsen.de/1048044>



Öffnungszeiten Bauverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Steuerverwaltung:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechzeit der Friedensrichter:

Herr Peter Wirth od. Herr Andreas Schröcke
regelmäßig am ersten Dienstag des Monats, 15.30 – 18.00 Uhr,
im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss
Zimmer 1.08), **Dienstag, den 04.08.2026**
Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin und nehmen Sie hierfür mindestens eine Woche im Voraus telefonisch unter 037208/80010 oder per E-Mail an friedensrichter@gemeinde-lichtenau.de Kontakt auf.

Öffnungszeiten:

Bücherei – Oberlichtenau

Bahnhofstraße 9 (Villa),
dienstags von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet,
Tel.: 037208/884167

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Di. – Do.: 11.00 – 17.30 Uhr
Freitag: 11.00 – 19.00 Uhr
Jeden 1. und 3. Samstag im Monat:
11.00 – 17.30 Uhr

Wichtige Rufnummern:

Polizei-Notruf 110
Feuerwehr, Rettungsdienst-Notruf 112
Polizeirevier Mittweida 03727/980-0
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (24 Stunden, 7 Tage die Woche) 116 117
Krankentransport: 0371/19222
Leitstelle Chemnitz Tel.: 112 oder (auch für Gehörlose) Fax: 0371/488-8299

Havarie Trinkwasser/Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, 037207/64-0
www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405
www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie MITNETZ-Notdienst

Tel.: 0800/2305070
und 0800/2884400
bei Gefährdung von Stromleitungen
durch Bäume, www.enviam.de

Havarie Erdgas inetz

Tel.: 0800/111148920

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

Informationen zum Hochwasserschutz an der Zschopau:

www.ps-frankenbergl.de

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/79994-100

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

Landkreis Mittelsachsen

Landratsamt Freiberg

Tel.: 03731/799-0
www.landkreis-mittelsachsen.de

Waldbrandwarnungen:

www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrung
→ Waldbrandwarnstufen

Weitere Daten von Versorgungsträgern
für die einzelnen Ortsteile finden Sie
unter <https://www.gemeinde-lichtenau.de/formulare.html> -> Downloads

Sprechzeiten der Bürgerpolizisten

Die gemeinsam für Lichtenau und
Frankenberg tätigen Bürgerpolizisten
haben feste Sprechzeiten:

Jeden 2. Dienstag im Monat

aber nur nach vorheriger telefonischer
Terminabsprache unter der Nummer
037206/4868 0 im Rathaus
(Erdgeschoss) vor Ort.

Wir bitten um vorherige Anmeldung.

Dienstag, den 11.08.2026

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Montag, 17. August 2026, 10.00 Uhr,

im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06), oder per E-Mail: anzeiger@gemeinde-lichtenau.de

Herausgeber:

Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, Tel.: 037208/80010, Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de, www.gemeinde-lichtenau.de

Verantwortlich für den Inhalt:

amtlicher Teil: Andreas Graf, Bürgermeister; nichtamtlicher Teil: die Redaktion

Verantwortlich für Anzeigen/Design/Druck:

Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG, Kalkstraße 2, 09116 Chemnitz
Tel.: 0371/81493-0, Fax: 0371/81493-22, anzeigen@druckerei-groer.de

Grafiken/Bilder:

angegebene Fotografen, ©fotolia.com, ©freepik.com, ©pixabay.com, ©shutterstock.com
©istockphoto.com

Verantwortlich für die Verteilung:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Tel.: 0371/65622100



Informationen aus der Bauverwaltung

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen im August 2026

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Ortsteil Auerswalde			
Auerswalder Hauptstraße	fortlaufend	halbseitige Sperrung Auerswalder Hauptstraße in Bauabschnitten mittels Ampelanlage	Breitbandausbau
Auerswalder Hauptstraße	ab März bis Ende Oktober	halbseitige Sperrung Auerswalder Hauptstraße in Bauabschnitten z.T. mit Ampelanlage	Renaturierung Auerswalder Dorfbach
Auerswalder Hauptstraße Bereich Hausnummer 245a	voraussichtlich vom 27.07. bis max. 07.08.2026	Sperrung	Anschluss Trinkwasser
Ortsteil Ottendorf			
Hauptstraße 5 – 53, K 8250 in Bauabschnitten	geplanter Baubeginn 22.06.2026 bis Ende September 2026	Gesamtsperrung des Verkehrs in Bauabschnitten, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet, die Grundschule und der Arzt sind entsprechend der Bauabschnitte von einer Seite erreichbar	Breitbandausbau
private Zuwegungen ab der Hauptstraße K 8250	ab Ende Mai fortlaufend bis Ende 2026	Sperrungen in Absprache Baubetrieb – Eigentümer	Breitbandausbau
Ortsteil Oberlichtenau			
Auerswalder Straße S 204	ab Ende Juni – fortlaufend Ende 2026	halbseitige Sperrung Auerswalder Straße (S 204) in Bauabschnitten mittels Ampelanlage	Breitbandausbau
Obere Hauptstraße S 204	ab Ende Juni – fortlaufend Ende 2026	halbseitige Sperrung Obere Hauptstraße (S 204) in Bauabschnitten mittels Ampelanlage	Breitbandausbau
Ortsteil Niederlichtenau			
Untere Hauptstraße – S 204 in Bauabschnitten	ab 02.03. bis 18.12.2026	Gesamtsperrung des Verkehrs, Zufahrt für Rettungskräfte/Feuerwehr wird gewährleistet	Breitbandausbau
Ortsteil Merzdorf/ Biensdorf			
Biensdorfer Straße zwischen Merzdorf und Biensdorf	ab Ende Juni bis Ende August	Gesamtsperrung des Verkehrs (außer Schülerbeförderung/ Entsorgungsdienste), Tagesbaustelle 7.00 – 17.00 Uhr, Anwohner/Anlieger werden vor Beginn informiert	Breitbandausbau
Fußgängerbrücke Sachsenburg, Ortsteil Biensdorf	voraussichtlicher Zeitraum: 31.08. 2026 bis 04.09.2026	Einschränkung: Sperrung für Fußgänger Grund: Wartungsarbeiten und Wechsel von Bohlenfeldern und der dazugehörigen Tragkonstruktionen	Wartung Fußgängerbrücke Sachsenburg, Ortsteil Biensdorf
Ortsdurchfahrt Biensdorf: Biensdorfer Straße Hausnummer 1 – 12b	27.07.2026 bis 21.08.2026	Sperrung – Zufahrt Rettungskräfte tagsüber nur bis Baustelle, ab Arbeitsende (ca. 17 h) wird die Durchfahrt für Rettungskräfte gewährleistet	Breitbandausbau
<i>Weitere Sperrung im Zuge des Breitbandausbaus möglich. Bitte informieren Sie sich auf der Internetseite.</i>			
Die hier veröffentlichten Informationen lagen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses vor. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand der Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen immer auf unserer Website www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik – Neues von der Baustelle.			
Andreas Graf, Bürgermeister			



Gratulationen

Wir gratulieren den Jubilaren unserer Gemeinde Lichtenau

aus dem Ortsteil Auerswalde

Manfred Mehner am 05.08.2026 zu 86 Jahren
 Siegfried Irmischer am 28.08.2026 zu 84 Jahren
 Hartmut Makowsky am 16.08.2026 zu 80 Jahren
 Christine Ranft am 12.08.2026 zu 77 Jahren
 Monika Haase am 31.08.2026 zu 77 Jahren

aus dem Ortsteil Ottendorf

Günther Eisold am 12.08.2026 zu 81 Jahren

aus dem Ortsteil Garndorf

Gertraude Steiner am 20.08.2026 zu 95 Jahren
 Erika Gluthmann am 07.08.2026 zu 85 Jahren

aus dem Ortsteil Niederlichtenau

Harry Steudel am 18.08.2026 zu 75 Jahren

aus dem Ortsteil Oberlichtenau

Peter Reinhold am 26.08.2026 zu 75 Jahren
 Dagmar Strauch am 06.08.2026 zu 73 Jahren

Sie möchten auch genannt werden?

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Einwilligung dazu benötigen. Den Vordruck haben wir im Rathaus der Gemeinde Lichtenau, Bürgerservice, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau und auf der Internetseite der Gemeinde unter der Rubrik Lichtenauer Anzeiger für Sie bereitgestellt. Wir danken für Ihr Verständnis.

Anne Böhme, Öffentlichkeitsarbeit





Lichtenauer Bildnachrichten



Foto: Andreas Graf

Herzliche Glückwünsche zum 93. Geburtstag am 20.06.2026 für Dr. Heinz Dieter Uhlig aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt der Bürgermeister Andreas Graf.



Foto: Michael Eckert

Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag am 16.06.2026 für Erhard Eckert aus dem Ortsteil Auerswalde übermittelt der stellvertretende Bürgermeister Gert Eidam.



Foto: Andreas Graf

Zum 65. Hochzeitstag am 17.06.2026 von Ehepaar Rudolf und Irene Steudel aus dem Ortsteil Auerswalde gratuliert der Bürgermeister Andreas Graf ganz herzlich.



Foto: Anke Fleischer

Herzliche Glückwünsche zum 80. Geburtstag am 03.07.2026 für Brigitte Graf aus dem Ortsteil Merzdorf übermittelt die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer.



Foto: Anke Fleischer

Zum 50. Hochzeitstag am 26.06.2026 von Ehepaar Claus und Brigitte Rüter aus dem Ortsteil Auerswalde gratuliert die stellvertretende Bürgermeisterin Anke Fleischer ganz herzlich.



Foto: Michael Voigt

Bürgermeister Andreas Graf, Thomas Schmidt MdL, EAAT – Dipl.-Ing. Gunther Budig, EAAT – Martin Kroschk, Leiter Hauptverwaltung Martin Lohse (v.l.n.r)

Auf seiner Sommertour besuchte Thomas Schmidt MdL gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde die Lichtenauer Firma EAAT GmbH im Gewerbegebiet Ottendorf/Süd in Lichtenau.



Veranstaltungen

Mi., 05.08.2026, Spieletreff

15.00 – 16.00 Uhr Ort: Kita Wichtelburg, Garnsdorfer Hauptstraße 86, 09244 Lichtenau
Für interessierte Familien – Kommt einfach mit eurem Kind vorbei. Ihr seid herzlich willkommen.

Mi., 05.08.2026, Lichtenauer Mineralquellen Betriebsführungen am ersten Mittwoch im Monat

15.00 Uhr Ort: Lichtenauer Mineralquellen, Brunnenstraße 11, 09244 Lichtenau
Die Betriebsführungen bei den Lichtenauer Mineralquellen erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit und sind regelmäßig ausgebucht. Aufgrund der anhaltend hohen Nachfrage setzt das sächsische Brunnenunternehmen die monatlichen Führungen fort, die bereits im vergangenen Jahr im Rahmen des Chemnitzer Kulturhauptstadtjahres angeboten wurden. Gleichzeitig wird das Angebot erweitert: Familien, Schulklassen und Gruppen ab 10 Personen können ab sofort spezielle Themenführungen buchen, wie einen Mineralwasser-Erlebnis-Parcours und den Azubi-Talk.
Weitere Informationen finden Sie im Lichtenauer Anzeiger Ausgabe Mai 2026 auf Seite 14.

Do., 06.08.2026, Krabbelgruppe Zwergenland

15.00 – 16.00 Uhr Ort: Kita Zwergenland, Auerswalder Straße 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Kommt einfach vorbei. Wir freuen uns auf euch. Jeden 1. Donnerstag des Monats.

Fr., 07.08.2026, Nachtbaden im Sommerbad Garnsdorf

10.00 – 23.00 Uhr Ort: Sommerbad Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstraße 104d, 09244 Lichtenau Ortsteil Garnsdorf
Kommt vorbei mit Freunden und guter Stimmung.
Für Verpflegung und kühle Getränke sorgt das Bistro „Zum Sommerbad Garnsdorf“.

Di., 11.08.2026, Vereinstreffen

18.00 – 21.00 Uhr Ort: Dorfgemeinschaftshaus Auerswalde, Am Erlbach 4, 09244 Lichtenau Ortsteil Auerswalde
Monatliches Arbeitstreffen der Mitglieder zur Bearbeitung von aktuellen Themen der Heimatgeschichte von Auerswalde und Garnsdorf. Interessierte Bürger sind gern willkommen. Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Mi., 19.08.2026, Spieletreff

15.00 – 16.00 Uhr Ort: Kita Wichtelburg, Garnsdorfer Hauptstraße 86, 09244 Lichtenau
Für interessierte Familien – Kommt einfach mit eurem Kind vorbei. Ihr seid herzlich willkommen.

Sa., 22.08.2026, Feuerwehr- und Kinderfest

14.00 Uhr Ort: Feuerwehr Gerätehaus, Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau Ortsteil Oberlichtenau
Der Feuerwehrverein Oberlichtenau e.V. lädt ein.
Weitere Informationen finden Sie hier auf der Titelseite.

Fr., 04.09. – So., 06.09.2026 **25. Kinder- und Dorffest und 20 Jahre Siedlerverein Auenblick in Niederlichtenau – Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 16.**

Sa., 05.09.2026 **135 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ottendorf – Feuerwehrfest**
Weitere Informationen finden Sie hier auf Seite 16.

Noch mehr Veranstaltungen und genauere Informationen finden Sie im Internet auf <https://www.gemeinde-lichtenau.de/veranstaltungen.html>.
Hier finden Sie auch ein Formular, um Ihre Veranstaltung in Lichtenau in diese Rubrik eintragen zu lassen.



SIE PLANEN EINE VERANSTALTUNG? – Dann nutzen Sie unseren Veranstaltungs-Check.

Mit dieser Übersicht möchten wir Sie bei der Planung Ihrer Veranstaltung in Lichtenau unterstützen. Gerade für Vereine und ehrenamtlich Engagierte ist es oft nicht leicht zu erkennen, was im Vorfeld alles zu beachten ist. Die Checkliste hilft Ihnen dabei, einen Überblick zu gewinnen, rechtliche Anforderungen besser einzuordnen und frühzeitig die richtigen Ansprechpartner zu finden. So können mögliche Probleme vermieden werden und Ihre Veranstaltung sicher und reibungslos stattfinden.



Weitere Informationen

Ihre Fahrbibliothek kommt!

Ortsteil Auerswalde
Parkplatz – Am Sportplatz Auerswalde
montags 15.45 – 17.15 Uhr
3. und 31. August, 28. September

Ortsteil Krumbach
An der Feuerwache, Dorfstraße 13
mittwochs 15.45 – 17.15 Uhr
12. August, 9. September, 7. Oktober

Ortsteil Ottendorf
An der Bahnbrücke
mittwochs 13.30 – 15.30 Uhr
12. August, 9. September, 7. Oktober

Kontakt: Kreis- und Fahrbibliothek Mittweida, Falkenauer Straße 15, 09661 Hainichen,
Telefon: 037207/99320, Telefax: 037207/99322, Handy Bus: 0170/7618961, E-Mail: fahrbibliothek@web.de



Buchempfehlungen aus der Lesevilla (Bücherei Oberlichtenau)



Marie Sand

Und morgen wieder schön

„Die Geschichte einer Friseurin, die die Modewelt in Paris aufmischen will – und am Ende in ihrem kleinen Laden in Berlin die Formel für Schönheit neu erfindet.“

Als Amanda mit ihrem Skizzenbuch im Rockbund in Paris ankommt, will sie nur eins: Karl Lagerfeld treffen und für ihn die Frisuren zeichnen. Aber so einfach wie Amanda, die aus dem kleinen Eifeler Friseurladen ihrer Mutter geflüchtet ist, sich das vorstellt, scheint es nicht zu werden.

Der Weg ist steinig und lang – und doch avanciert sie als talentierte Friseurin zum Liebling der High Society der 1970er-Jahre, als sie Françoise Hardy den schrägen Pony verpasst und damit den Look einer ganzen Generation prägt. Auf der Höhe des Erfolgs aber erkrankt ihre Freundin an Brustkrebs.

Amanda begreift, was der Verlust der Haare unter der Chemotherapie mit Frauen macht. Damit trifft sie eine Entscheidung, von der sie später sagen wird: „Ich hätte etwas in meinem Leben versäumt, hätte ich diese Arbeit nicht getan.“

Ein wichtiger biografischer Roman voller Mitgefühl, mit einem hoffnungsvollen Blick auf die Zukunft.“

Nadine Haertl

Wir in Schweden: Achterbahn mit Ziege

„Wie fühlt es sich eigentlich an, wenn man all seine Träume verwirklicht hat? Was passiert, wenn man am Ziel ankommt und es sich ganz anders anfühlt als erträumt? Und was soll man machen, wenn nach einer Auswanderung den einen das Heimweh packt und die andere so glücklich ist wie nie zuvor?“

Dieser Erfahrungsbericht ist die Geschichte der vierköpfigen Familie der Autorin. Vom Ankommen in Schweden, vom Haus am Fluss und vom Leben auf ihrem Selbstversorgerhof in Südschweden. Nadine Haertl erzählt von Heimweh und Fernweh, von Sehnsucht und Vertrauen und von dem langen Weg auf der Suche nach Zuhause in ihrer Wahlheimat Schweden. Die Autorin berichtet von Konflikten, Gedanken und Erlebnissen im neuen Land, aber vor allem auch auf dem eigenen Hof. ‚Wir in Schweden – Achterbahn mit Ziege‘ ist eine Berg- und Talfahrt der Gefühle – und es zeigt, dass Schweden nicht immer nur Bullerbü ist. Das Buch erzählt vom Zusammenwachsen, zusammen wachsen und über sich hinauswachsen. Und es zeigt, dass man alles im Leben anzweifeln darf – alles außer eines: die Familie. Die Fortsetzung von ‚Nächster Halt: Schweden – Vom Loslassen, Aufbrechen und Ankommen.‘“

Martina Ranft und Jana Schrammel

Nichtamtliche Mitteilungen



Jugend, Schule, Kindertagesstätte

Große Fahrzeuge – große Begeisterung!

Im Juni durften die beiden Krippengruppen „Schmetterlinge“ und „Blaumeisen“ gleich zwei spannende Ausflüge zu der Firma New Tec in Oberlichtenau unternehmen.

Am 4. Juni machten wir uns gemeinsam zu Fuß auf den Weg. Schon von der Straße aus sahen die Kinder den großen Traktor im Firmengelände stehen und waren voller Vorfreude.

Dort angekommen, staunten wir und stellten fest, dass die Traktorreifen viel größer sind als wir. Außerdem konnten wir einen Teleskoplader bestaunen. Das besondere Highlight für die Kinder war, dass sie selbst über die Treppe in die Fahrzeuge klettern und sich auf den Fahrersitz ans Lenkrad setzen durften.

Das war für alle ein ganz tolles Erlebnis.

Eine Woche später ging es erneut auf das Gelände von New Tec. Dieses Mal erwarteten uns die ADAC-Abschleppfahrzeuge der Firma ATM Reparaturzentrum aus Frankenberg. Die Kinder konnten beobachten, wie ein kaputtes Unfallauto mithilfe des Krans auf den Abschlepper verladen wurde.

Anschließend durften sie selbst aktiv werden: mit den Hebeln ließen sie das Plateau des Abschlepp-LKWs hoch- und herunterfahren und nahmen dann auch noch ganz stolz selbst auf dem Fahrersitz Platz.



Die beiden Ausflüge waren für unsere kleinen Entdecker ein echtes Highlight. Mit großen Augen, viel Neugier und jeder Menge Freude konnten sie die Welt der großen Fahrzeuge hautnah erleben. Noch lange wurde in der Kita von den riesigen Reifen, den vielen Knöpfen und Hebeln und den spannenden Erlebnissen erzählt.

Ein herzliches Dankeschön möchten wir der Firma New Tec und der Firma ATM Reparaturzentrum aussprechen. Vielen Dank für die herzliche Aufnahme, die spannenden Einblicke und die Zeit, die Sie sich für unsere Kinder genommen haben. Durch Ihr Engagement konnten die Kleinsten zwei unvergessliche Vormittage erleben.

Fotos:

Julia Ludwig, Sophie Mallack-Geist

Text: Alina Haller

TOPF – KOPF – eine Ausstellung in der Kita Wichtelburg

TÖPFE

Es ist nun schon zur Tradition geworden, dass unsere „Schulis“ vor dem Zuckertütenfest ihre eigene Sonnenblume züchten.

Nur, so eine Sonnenblume benötigt natürlich auch ein Gefäß, in dem es wachsen und gedeihen kann. Somit starteten wir unser „Topfprojekt“.

Im Treppenhaus der Kita Wichtelburg wurde kurzerhand die Bildungsinsel „Ton“ installiert. Diese bestand aus einem Tisch und 4 Hockern sowie einer Stange Ton, einem feuchten Betttuch und natürlich Werkzeugen, wie Spatel, Nudelholz, einem Schwamm und der beliebten Schlickermasse.

Ziel war es, dass die Kinder ihrem eigenen Interesse und Engagement folgen konnten und jederzeit dazu Gelegenheit und ausreichend Zeit zur Verfügung hatten, ihren eigenen Topf zu gestalten. Eine Erzieherin begleitete diesen Prozess den ganzen Tag über und war Ansprechpartnerin für das Tun der Kinder.

Ton motiviert zum kreativen Tun, zum Formen, Umformen und Verformen. Der einfache Zugang zum Gestalten mit Ton lädt zum spielerischen Erfinden, Erforschen, Entdecken, Erlernen und Ausprobieren, zum Erproben ein. Und er stellt Kinder vor Herausforderungen. Einige Kinder hantierten intensiv damit, andere wiederum gingen regelrecht sanftmütig mit dem Material um – wieder andere waren skeptisch und wollten ihre Hände und die Kleidung nicht beschmutzen.

Bei unserem mehrtägigen Projekt entstanden viele verschiedene Töpfe in verschiedenen Größen und mit verschiedenen Mustern. Das Herangehen war immer ähnlich: Die Kinder haben den Durchmesser und die Höhe ihres Pflanzgefäßes abgemessen und dann entsprechend die Grundfläche und die Wandung bestimmt. Eine kleine mathematische Herausforderung. Das hatte zum Ziel, dass die Kinder schon gewissen Vorstellungen entwickeln konnten, wie groß ihr Topf werden sollte.

Zunächst wurde der Ton geknetet und die Luft aus den Poren geschlagen, indem der Tonklumpen auf die Tischplatte geworfen wurde – diese Aktivität förderte schon einmal den Spaß am Tun. Dann wurde die Grundfläche gewalzt und der Name auf die Unterseite geritzt. Später wurde die Wand geformt und um den Boden mittels Schlickermasse befestigt. Die Kinder haben diese Arbeitsschritte verinnerlicht und zu einem indivi-



duellen Topf verarbeitet. Anschließend verzierten die Kinder ihre Werke mit verschiedenen Mustern, Tannenzapfen, Muscheln und anderen Techniken. Dabei konnten sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen und gleichzeitig ihre Feinmotorik sowie ihr gestalterisches Geschick weiterentwickeln.

Spannend war, dass auch die jüngeren Kinder unbedingt ihren Topf gestalten wollten. Natürlich – Raum und Zeit stand zur Verfügung: Ein Topf für die Mama, einer für die Schwester ... Immer mit dem Gedanken, anderen eine Freude zu bereiten.

Die Töpfe trockneten noch eine ganze Weile im Haus und wurden schon von vielen bewundert. Die Kinder wussten: Vorsicht, so behandeln als wären es rohe Eier!

Nach dem Trocknen brachte Doreen die Kunstwerke zum Brennen in die Kreativwerkstatt des Vereins Kinder, Jugend und Familie e.v. nach Chemnitz.

KÖPFE

Im Januar 2026 besuchten die Schulanfänger das Museum Gunzenhauser in Chemnitz. Während der Ausfahrt machten wir Station am Karl-Marx-Monument. Das fanden die Kinder sehr beeindruckend. Eine Mama, die uns begleitete, hatte daraufhin eine Idee: Sie sprach kurzerhand Herrn Süppmayer von der Firma Twusch an. Dieser stellte uns Karl-Marx-Köpfe für unsere Gestaltungsideen zur Verfügung. Lange tüftelten wir, wie wir diese Aufgabe lösen können. Herausgekommen sind Karl-Marx-Köpfe auf kreativ gestalteten Sockeln, die uns ein Papa aus Resten gesägt hat.

Und nun ist der Tag gekommen, an dem wir die kleinen Kunstwerke fertig in den Händen halten und der Meinung sind: Sooo schön!!! Wir möchten gern mit anderen unsere Freude an den Arbeiten der Kinder teilen und laden zu einer kleinen Kunstaussstellung. Damit möchten wir uns herzlichst bei Herrn Süppmayer, Frau Wohlgemuth und Herrn Gödel und allen Eltern für die Unterstützung bedanken.

Ausstellung „TOPF – KOPF“ in der Kita Wichtelburg,
Garnsdorfer Hauptstraße 86

Die Ausstellung hat geöffnet **vom 27.07.2026 bis 07.08.2026** jeweils zu den Öffnungszeiten der Kita **von 6.30 Uhr bis 17.00 Uhr**.

Anke Ludwig

Fotos: Adrian Böhme



Urlaubslektüre gesucht?

Die Bibliothek hat geschlossen und der Urlaub steht vor der Tür? Kein Problem!

An der Auffahrt zur Kita Wichtelburg im Ortsteil Garnsdorf, Garnsdorfer Hauptstr. 86, wartet unser Büchertauschschrank auf Sie – prall gefüllt mit spannender Lektüre für Groß und Klein.

Ob unterhaltsamer Urlaubsroman, faszinierender Bildband über die schnellsten Motorräder, spannende Jugendbücher oder Bücher und Spielmaterialien für die Kleinsten – hier ist für jeden etwas dabei. Und wer ein wenig stöbert, entdeckt vielleicht sogar echte Schätze, wie alte Olympiabücher für Sport- und Sammelbegeisterte.



Schauen Sie vorbei, stöbern Sie in aller Ruhe und tauschen Sie Ihre gelesenen Bücher gegen neue Lieblingslektüre. Viel Freude beim Entdecken!

Und noch eine Bitte in eigener Sache:

Sie haben alte Zeitungen oder Zeitschriften zu Hause? Dann werfen Sie diese gern in die Papiertonnen des Fördervereins der Kita Wichtelburg. Mit dem Erlös unterstützen Sie direkt die Kinder der Kita – zum Beispiel Busfahrten in die Turnhalle nach Ottendorf oder die Umsetzung spannender pädagogischer Projekte.

Vielen Dank
für Ihre Unterstützung –
und viel Freude beim Lesen!



Text und Fotos:
Anke Ludwig



“WASSER MARSCH”

SOMMER-SPIELE-FEST

Alle sind herzlich eingeladen zu Spiel,
Spaß und Experimenten

Essen, Getränke und vieles mehr!

FREITAG, 28. AUGUST 2026 •
15:00UHR - 18:00UHR

In der Kita Wichtelburg in
Garnsdorf

62 Absolventinnen und Absolventen feierlich verabschiedet



Wieder war es so weit: Am 26. Juni 2026 konnten wir 62 Schülerinnen und Schüler erfolgreich aus unserer Schule in die Berufswelt beziehungsweise in weiterführende Bildungswege entlassen.

Im Rahmen einer feierlichen Zeugnisübergabe wurden Schülerinnen und Schüler ausgezeichnet, die durch sehr gute schulische Leistungen überzeugten. Ebenso erhielten jene eine besondere Ehrung, die sich über

das Unterrichtsgeschehen hinaus mit großem ehrenamtlichem Engagement für die Schulgemeinschaft eingesetzt haben.

Für die festliche kulturelle Umrahmung sorgten unter der Federführung von Frau Morgenstern die Bläser des GTA-Bereichs unter der Leitung von Steffen Barthel und Matthias Sohn sowie der Schulchor unter der Leitung von Herrn Ketscher.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen herzlich zum erfolgreichen Schulabschluss und wünschen ihnen für ihren weiteren Lebensweg Glück, Gesundheit und viel Erfolg bei allen kommenden Herausforderungen.

K. Wilde
Schulleiterin

Foto: Lydia Barth

15 Jahre Oberschule Lichtenau am Standort Bahnhofstraße 11

In diesem Jahr feiern wir ein besonderes Jubiläum: Die Oberschule Lichtenau besteht seit 15 Jahren am Standort Bahnhofstraße 11.

Nachdem uns vor fünf Jahren die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte und wir damals lediglich das 11-jährige Bestehen begehen konnten, möchten wir nun gemeinsam auf 15 Jahre Schulgeschichte zurückblicken. Man könnte sagen: Unsere Schule ist inzwischen im „pubertären Alter“ angekommen und wir entwickeln uns. Im Rahmen einer Projektwoche im September werden sich unsere Schülerinnen

und Schüler mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft ihres Lern- und Lebensortes beschäftigen. Dabei entstehen vielfältige Projekte, die die Entwicklung der Oberschule Lichtenau sichtbar machen und neue Perspektiven aufzeigen.

Am Freitag, 2. Oktober 2026 öffnen wir nach einer Feierstunde unsere Türen für alle Interessierten. Dabei werden die Ergebnisse der Projektwoche präsentiert und Einblicke in das Schulleben gegeben. Das wiederholen wir am Nachmittag, wozu wir dann Vereine unserer Gemeinde herzlich einladen, sich vorzustellen und die große Vielfalt des

gesellschaftlichen Lebens in Lichtenau erlebbar zu machen. Eingeladen sind die Viertklässler der Grundschulen und deren Eltern, um sich zu orientieren. Bei Musik, Grillangeboten und guten Gesprächen möchten wir das Jubiläum gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Ehemaligen, Partnern der Schule sowie allen Bürgerinnen und Bürgern feiern.

Mehr über die geplanten Veranstaltungen und Mitwirkungsmöglichkeiten erfahren Sie in der nächsten Ausgabe des Lichtenauer Anzeigers.

K. Wilde, Schulleiterin

Lichtblicke

An dem gleichnamigen Kunstwettbewerb „Lichtblicke“ beteiligten sich unsere Fünftklässler unter der Leitung von Anastasiia Tykhostup – und das mit großem Erfolg.

Bereits am 22. April 2026 wurden Arbeiten unserer Schülerinnen und Schüler im Rah-

men der Musizierstunde der Musikschule Mittweida ausgestellt.

Zur Vernissage der Gesamtausstellung am 25. Juni 2026 im Landratsamt Freiberg erfolgte schließlich die Auszeichnung der Preisträger. Unter der Schirmherrschaft von Landrat Sven Krüger sowie durch den Künstler Wolfgang Krönert wurden die besten Arbeiten prämiert.

Für die Region Mittweida gingen alle drei Preise an Schülerinnen und Schüler der Klasse 5a der Oberschule Lichtenau:

1. Platz: Ben Hofmann
2. Platz: Henriette Menzel
3. Platz: Rudi Nitsche

Die Preisgelder lagen zwischen 100,00 und 300,00 Euro.

Wir gratulieren unseren Preisträgern ganz herzlich zu diesem großartigen Erfolg. Ihr macht uns stolz.

Die François Maher Presley Stiftung für Kunst und Kultur sowie die Mittelsächsische Kultur gGmbH hatten junge Künstlerinnen und Künstler eingeladen, am Kunstwettbewerb „Jörg-Wolfgang-Krönert-Förderpreis Bildende Kunst 2025/2026“ teilzunehmen.

Der Wettbewerb bot jungen Talenten eine Plattform, sich kreativ mit zeitgenössischer Kunst auseinanderzusetzen und ihre Werke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

K. Wilde, Schulleiterin
Foto: Anastasiia Tykhostup



SOMMERFERIEN IM ICAFF

Bis zum Ende der Sommerferien haben wir noch einige besondere Ausflüge und verschiedene Projekte im icaff geplant. Unter anderem fahren wir am 6. August nach Belantis, gehen am 11. August ins Freibad Hartmannsdorf oder verabschieden die Sommerferien am 14. August mit einem bunten Abendprogramm. Wenn du mehr wissen möchtest, schau gern auf unserem Instagram-Kanal ([icaff.auerswalde](https://www.instagram.com/icaff.auerswalde)) oder auf unserer Website vorbei. Wir freuen uns auf deinen Besuch im icaff ☺

Familienfest & Flohmarkt

Im September finden zwei größere Veranstaltungen rund ums icaff und das Haus KONTAKT statt. Am **4. September 2026** feiern wir unser **Familienfest** mit verschiedenen Aktionen für Groß und Klein. Freut euch auf Slush-Eis, Kuchen, eine Tombola, Kinderschminken, kleine Mini-Spiele und eine Bastelaktion. Für den **26. September 2026** organisieren wir einen outdoor-Flohmarkt auf dem Parkplatz am Sportplatz Auerswalde. Hier kann alles, was eine zweite Chance verdient hat, verkauft werden – meldet euch bitte bis 31. August für einen Stand, via E-Mail an info@icaff.de, an. Weitere Informationen für beide Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage www.icaff.de oder über unseren Instagram- sowie Whats-App-Kanal.



Urheber: Jana Kunze

Sozialarbeiter des icaff

Jana Kunze, Tabea Göckeritz und Tobias Paschell



Vereinsleben

Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V.

Die Entwicklung der Auerswalder Landwirtschaft Teil II

Quelle: Chronik Auerswalde

Im Jahre 1965 wurden die 3 LPG's Typ I. „Morgensonne“, „Harmonie“ und „Friedrich Schiller“ zu einer LPG Typ I. zusammengeschlossen. Sie erhielt den Namen „Morgensonne“. Im Frühjahr 1970 wurde die „Morgensonne“ der bestehenden LPG Typ III. „Ernst Thälmann“ Auerswalde angegliedert. Damit war verbunden, dass zum bereits eingebrachten Boden der Inventarbeitrag, bestehend aus lebendem und totem Inventar übergeben werden musste, welches zusammen die Grundlage zur gemeinsamen Nutzung bildet.

Anfang der 1970er Jahre erfolgte eine Spezialisierung und Neugliederung in selbstständige Betriebe, der LPG's Pflanzenproduktion, Tierproduktion, Mastläufer und der zwischengenossenschaftlichen Bauorganisation.

Im Zuge des Zusammenschlusses mit den benachbarten Genossenschaften entwickelten sich große spezialisierte Produktionseinheiten. Beispielsweise umfasste die LPG-Tierproduktion „Ernst Thälmann“ Auerswalde die Ortschaften Auerswalde, Garnsdorf, Ober- und Niederlichtenau, Ebersdorf, Glösa, Furth, Draisdorf und Merzdorf. Damit setzte sich auch die Tierhaltung in großen Anlagen verstärkt fort, was zur Folge hatte, dass der 1961 errichtete Schweinestall in Auerswalde erweitert wurde.

Am 01.01.1972 entstand die KAP (Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion) Karl-Marx-Stadt Ost durch den Zusammenschluss der Pflanzenproduktion der LPG „Ernst Thälmann“ Auerswalde, der LPG „Einigkeit“ Niederlichtenau und des VEG Lichtenwalde. Ab 1973 gehörten außerdem die Pflanzenproduktion LPG „Clara Zetkin“ Claußnitz, ab 1975 die LPG „7. Oktober“ Markersdorf, die LPG „Goldene Ähre“ Niederlichtenau und ab 1976 die LPG „Neue Welt“ Euba zur KAP. Im Jahr der Gründung befand sich das KAP-Büro in Niederlichtenau.

Ab 1977 gab es einheitliche Wettbewerbsprogramme zur Frühjahrsbestellung, Futterernte, Mähdrusch, Strohbergung, Wiederbestellung und Hackfruchternte.

Eine bedeutende Rolle spielte auch die Ausrüstung der LPG „Ernst Thälmann“ mit moderner Technik. Im Jahr 1983 waren 125 Traktoren, 47 LKW und 27 selbst fahrende Erntemaschinen im Einsatz. Diese Wirtschaftsform hatte Bestand bis zum 30. April 1991.

Mit der Wiedervereinigung Deutschlands vollzog sich auch die Privatisierung und Umstrukturierung in der Landwirtschaft. Zunächst ging der von der LPG bewirtschaftete Boden wieder an die Landeinbringer. Wer sich nun entschloss wieder als Einzelbauer, sogenannte „Wiedereinrichter“, zu arbeiten, erhielt auch das Inventar zurück. Doch war es für die meisten schon zu spät.

Die zurückliegenden Entwicklungstendenzen in der Landwirtschaft verursachten oft das Fehlen einer ganzen Generation. Der Großteil der genossenschaftlichen Mitglieder, der aus alters-, familiären oder anderen Gründen sein Land nicht mehr bewirtschaften konnte, verpachtete es in der Hauptsache an die am 01.05.1991 gegründete „Agrarbetrieb Oberlichtenau e.G.“.

In dieser Verwaltungsgesellschaft wurden die getrennt voneinander arbeitenden Tier- und Pflanzenproduktionen wieder zusammengeführt.

Daneben entstanden 3 Betriebsgesellschaften: die Agrar-Gut Oberlichtenau e.G., die Multi-Agrar Claußnitz GmbH, sowie der Wirtschaftshof Euba e.G.

Ab dem 01.01.1993 geht das Pachtverhältnis der meisten Auerswalder Fluren an die noch bestehende Multi-Agrar Claußnitz GmbH über.

Michael Fleischer
Ortschronist

Entstehungsgeschichte des heutigen Vereinsheims – Vom Vereinsgebäude zur Gaststätte „Siedlerheim“ und Restaurant „Mythos“

Die Siedlergemeinschaft Auerswalde, gegründet anno 1919, kaufte das Flurstück 496k am 16. Mai 1935 und legte damit die Grundlage für den Bau unseres Vereinsheimes.

Aufgrund von rechtlichen Unklarheiten und noch nicht geklärten Finanzierungsfragen, sollte es aber noch bis in das Jahr 1940 dauern, bis das „Siedlerheim“ in Auerswalde gebaut werden konnte.

Erst am 10. Februar 1940 erhielt die Siedlergemeinschaft vom Landratsamt Chemnitz die Genehmigung zur Errichtung eines Geschäfts- und Lagerhauses auf einem Teil des heutigen Grundstückes Rudolf-Breitscheid-Straße 1.

Das Vereinsheim bestand nach der Fertigstellung aus 3 Räumen: 1 Sitzungszimmer, 1 „Niederlage“ (Lagerraum), Abort und Flur. Dabei stand die Lagerung von Saatgut und Futtermittel im Vordergrund.

Die Fläche beschränkte sich auf den jetzigen Schankraum und war alsbald zu klein.

Bereits 1955/56 wurde die Erweiterung durch einen Anbau geplant, mit den Arbeiten konnte jedoch erst im Mai 1958 begonnen werden. Schon im August 1958 fand die Einweihung statt. Es war eine hervorragende Gemeinschaftsleistung: 63 Siedlerfreunde leisteten 1159 Aufbaustunden für diesen Erweiterungsbau.

Am 18./19. Juni 1966 fand erstmalig nach 1945 wieder ein Kinderfest in der Siedlung

statt. Die Resonanz in der Bevölkerung war sehr groß. Im Ergebnis konnte mit Unterstützung gesellschaftlicher und politischer Organisationen erwirkt werden, **dass am 18. August 1966 das Siedlerheim zu einer öffentlichen Gaststätte erklärt wurde.**

Die rege Siedlertätigkeit und der steigende Bedarf an gastronomischen Einrichtungen führten dazu, dass der Siedlerverein sich entschloss, im Sommer 1968 ein Nachbargrundstück von ca. 600 m² hinzuzukaufen und nochmals zu erweitern. Nach vielem bürokratischen Hin und Her (die Rechtsform eines eingetragenen, gemeinnützigen Vereins gab es in der DDR nicht) und der Finanzierungsklärung, konnte diese umfassende Erweiterung 1970 dann doch begonnen werden.

Der Erweiterungsbau war in zwei Bauabschnitte unterteilt. Zum einen wurde der „Ostanbau“ (Saal) errichtet. Bis 1972 wurde dieser Bereich als „Freiterrasse“ genutzt. Gleichzeitig musste der „Westanbau“ mit dem Sanitärtrakt entstehen.

Am 11. Oktober 1973 war es geschafft: Nach ca. drei Jahren Bauzeit und mit außerordentlicher Anstrengung und Einsatzbereitschaft der Gemeinschaft konnten die Siedlerfreunde ihr neues schickes Heim in Beschlag nehmen. Sie waren zu Recht stolz auf diese Leistung.

Die ortsansässigen Betriebe haben während der gesamten Bauzeit wertvolle Unterstützung

und Hilfe geleistet. Am Bau waren 150 ehrenamtliche Helfer direkt beteiligt. Von den Betrieben sind besonders der damalige VEB Forsttechnik und der damalige VEB Lackfabrik Oberlichtenau zu erwähnen.

Zunächst erfolgte die Bewirtschaftung der Gaststätte „Siedlerheim“ durch den Siedlerverein selbst.

Später wurde die Betreuung des Siedlerheims dann doch in professionelle Hände gegeben.

Die Pächter – die Familie Kandler, das Ehepaar Spitzner und danach das Ehepaar Winkler – sind den Meisten noch in lebhafter Erinnerung. Als Wirtsleute aus Leidenschaft haben sie den guten Ruf der Gaststätte Siedlerheim über viele Jahrzehnte geprägt.

Seit 2025 führt als neuer Pächter Herr Ervis Marku mit seiner Familie das Siedlerheim als griechisch-mediterranes Restaurant „Mythos“. Wir wünschen ihm viele zufriedene Gäste und geschäftlichen Erfolg.

Wie heißt es so schön: „Liebe geht durch den Magen“. Wenn es Ihnen schmeckt, sagen Sie es weiter. Wenn nicht, dann sagen Sie es uns oder besser noch Herrn Marku.

Stephan Lazarides

Siedlerverein Auerswalde Ost e.V.

Fotos: Archiv Siedlerheim / Volker Hauschild



Begrüßung des 32. Historischen Besiedlungszuges am 10.07.2026 in Auerswalde

Der Heimatverein Auerswalde/Garnsdorf e.V., vertreten durch die Vereinsmitglieder, Ingela Dugas, Kerstin Winkler und Stephan Lazarides, haben die Siedler des 32. Historischen Besiedlungszuges in ihrem Zeltlager am Wittgendorfer Weg in Auerswalde würdig begrüßt. Nach alter Sitte wurde Salz und Brot überreicht und zum Abkühlen gab es einen kalten Trunk.



Fotos: Silvio Hans

Wir haben unsere Freude zum Ausdruck gebracht, dass der Besiedlungszug nach 8 Jahren wieder in Auerswalde, übrigens an gleicher Stelle, Quartier bezogen hat. Als Heimatverein befassen wir uns mit der Ortsgeschichte. Die Siedler, in diesem Jahr wohl ca. 80 Teilnehmer und Teilnehmerinnen, ahmen die Geschichte der gesamten Region nach. Die Besiedlung durch Bauern aus Franken, die in die Zeit um



1156 diese Region Sachsens besiedelt haben. Die späteren Silberfunde durch diese Siedler bzw. deren Nachfahren begründeten damit den Reichtum der Wettiner.

Die Siedler setzen dafür ihren Urlaub ein und sind mit dem Herzen dabei ohne finanzielle Anreize. Schön, dass es diese Tradition gibt und auch weiterhin gepflegt wird.

Die Route für das nächste Jahr ist bereits fest in Planung. Wir wünschen den Siedlern und Siedlerinnen viel Freude und viele neugierige Gäste in ihrem Zeltlager. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Sponsoren und Unterstützer des Vereins „Historischer Besiedlungszug A.D. 1156“ e.V.

Ganz besonders an die Familien Winkler und Watenberg für die Bereitstellung der Flächen.

Stephan Lazarides



Solide Tischtennissaison für den Lichtenauer SC

Für die Tischtennisspieler des Lichtenauer SC ist die Punktspielsaison 2025/2026 bereits wieder Geschichte. Wir blicken auf eine durchwachsene Saison mit Höhen und Tiefen zurück, wobei zweifellos das Positive überwiegen hat.

Unsere 1. Mannschaft spielt nun bereits seit drei Spielzeiten in der 2. Bezirksliga. Die Männer um Mannschaftsleiter Marcus Schulz und Topspieler Domenik Feller haben sich nach dem 2. Platz im Vorjahr diesmal den dritten Tabellenplatz erkämpft.

Bei der 2. Mannschaft lief es leider nicht optimal. Aufgrund vieler Ausfälle von guten Stammspielern und zusätzlichem Pech bei mehreren knappen Niederlagen konnte der Abstieg aus der Bezirksklasse nicht verhindert werden. Aber auch die Mittelsachsenliga, in der die Mannschaften mit 4 Spielern antreten, wird unser Team vor eine anspruchsvolle Aufgabe stellen.

Einen schönen Erfolg konnte unsere 3. Mannschaft erzielen. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden über den gesamten Saisonverlauf wurde das Team Erster in der 2. Kreisliga und hat sich damit den Aufstieg in die 1. Kreisliga erspielt.

Die 4. Mannschaft stand zu Beginn der Saison vor der Aufgabe, die Klasse zu halten. Sie hat diese Aufgabe mit dem Erreichen des 6. Tabellenplatzes souverän gelöst.

Schon zu Saisonbeginn war für die 5. Mannschaft klar, dass es schwierig werden wird, sich in der 1. Kreisklasse zu behaupten. Doch hier zahlte sich die jahrelange gute Nachwuchsarbeit aus. Durch den Einsatz von Jugendspielern insbesondere in der Rückrunde verbesserte sich das Team vom letzten Tabellenplatz mit nur 1:15 Punkten am Ende der 1. Halbserie noch auf einen guten 6. Platz.

Die 6. Mannschaft spielte in der 2. Kreisklasse eine solide Saison und beendete diese auf dem 4. Tabellenplatz.

Unser Nachwuchs war auch in der vergangenen Saison wieder sehr erfolgreich. Alle unsere Jugendmannschaften konnten in den Altersklassen U13, U15 und in der Jugend 19 den Kreismannschaftsmeistertitel erspielen. Dabei gewann die U13 ihren Titel ohne Niederlage. Mit nur einer Niederlage gewann sowohl unsere U15 als auch die Jugend 19 die Meisterschaft. Das war ein Ergebnis der tollen Zusammenarbeit zwischen den Spielern, den Trainern/Übungsleitern und den Eltern.

Viele unserer Nachwuchsspieler wurden in den Erwachsenenligen eingesetzt und konnten auch da positiv überraschen.

In der kommenden Saison soll nun der nächste Schritt folgen. Unsere Jugend 19 wird dabei in der Bezirksliga Jugend antreten. Das wird sportlich und insbesondere auch logistisch eine tolle Herausforderung werden, da unsere Gegner von Dresden bis Bautzen beheimatet sind. Des Weiteren werden eine U13 Mannschaft, eine U15 Mannschaft und zwei Jugend-19-Mannschaften im Kreis Mittelsachsen an den Start gehen.

Auch bei Einzelwettkämpfen konnte unsere Jugend beachtliche Erfolge erzielen. So schafften es Miriam Gehle (U13) und Sarah Feller (Jugend 19), in die zweithöchste Rangliste des Landes Sachsen aufzusteigen. Außerdem gab es noch viele Medaillen und Urkunden bei den Kreissportspielen sowie bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften.

Abschließend soll nicht unerwähnt bleiben, dass zwei unserer langjährigen Übungsleiter im Sommer die Trainerlizenz C erwerben und damit neue Impulse in das Training bringen werden.

Thomas Lippmann, Abt.-Ltr.
Maik Feller, Jugendwart

Einrad-Langstreckenfahren

Bei schönstem Sommerwetter fuhren unsere Einradkinder, beim diesjährigen Einrad-Langstreckenfahren am 20.06.2026 um Medaillen.

Mit der Unterstützung von viel Wasser und motivierenden Sprüchen durch alle Helfer, kämpften Sie gemeinsam um Ihre Bestleistung und eine Medaille. Dadurch konnten Sie mit glücklichen Gesichtern den Wettkampf beenden.



Wir sagen Danke an alle Helfer und Sponsoren, ohne deren Unterstützung nichts laufen würde:

Durch den Sonnenlandpark, Herrn und Frau Herfter, Herrn Geppert und Herrn Aurich sowie das GTA-Team der Grundschule Niederlichtenau und der Gemeinde Lichtenau.

A. Köhler



Fotos: Herr Böttcher

Von Garnsdorf nach Bayern und auf die nationale Bühne

Während in Amerika die Weltmeisterschaft der Lieblingssportart unserer Medien begonnen hatte, machte sich am 13. Juni eine kleine Garnsdorfer Delegation auf den Weg in den Süden Deutschlands, um dort am darauffolgenden Tag Vereinsgeschichte zu schreiben.

Doch zuvor ein kurzer Rückblick: Im Frühjahr 2025 begann Pascal Steidten gemeinsam mit seinem Trainer, gezielt für die Qualifikation zum Deutschland-Cup zu trainieren. Ein Meilenstein, den der ATV Garnsdorf bisher noch nie erreicht hatte. Zur Sachsenmeisterschaft 2026 wurde dieses Ziel schließlich Realität: Erstmals gelang die Qualifikation – und das nicht nur Pascal selbst, sondern auch seinem Trainer Daniel Streller, welcher bei den Erwachsenen turnt.

Nachdem im Vorfeld Fahrten, Verpflegung und Unterkunft geplant wurden, starteten unsere Teilnehmer unterstützt durch Tobias Vogel und Kevin Steidten in Richtung Bayern. Erstes Ziel war ihr Hotel in Tittmoning. Nach ihrer Ankunft wurde der Abend genutzt, um sich zu stärken, das kleine Städtchen zu besichtigen und eine letzte Trainingseinheit auf dem örtlichen Spielplatz zu absolvieren. Am Tag darauf wurde es ernst: Es ging weiter zur Bergader Sportarena in Waging am See. Da es für Daniel erst am Nachmittag an die Geräte ging, lag der Fokus am Vormittag vollständig auf Pascal, der anschließend aus seiner Sicht vom Wettkampf berichtet.

„Als wir die Halle betraten, stieg bei mir langsam die Aufregung. Doch das Einturnen lief ausgesprochen gut und sorgte für ein zuversichtliches Gefühl vor dem Wettkampf. Mein Startgerät war der Barren. Dass er derzeit mein stärkstes Gerät ist, konnte ich im Wettkampf unter Beweis stellen und wurde mit 12,35 Punkten belohnt. Eine Wertung, die mich nicht nur zufrieden in den Wettkampf starten ließ, sondern sich später auch als Barrenhöchstwertung in meiner Altersklasse herausstellen sollte. An den Folgegeräten Reck, Boden, Pferd und Ringe konnte ich weitere sehr gute Übungen präsentieren. Mit dem Sprung stand schließlich das letzte Gerät des Wettkampfes bevor. Das Einturnen verlief dabei alles andere als optimal, entsprechend groß war der Druck vor meinen Wettkampfsprüngen. Als ich den ersten Sprung dann ohne Sturz turnte, war die

Erleichterung riesig. Damit war es einer der besten Wettkämpfe, die ich jemals geturnt habe, wodurch ich mir am Ende den 3. Platz sichern konnte. Am Nachmittag nutzte ich die Gelegenheit, Daniel anzufeuern, der im Anschluss seinen Wettkampf aus seiner Sicht schildert.“

Text: **Pascal Steidten**

„Durch Pascals Erfolg motiviert, verlief mein Einturnen zu Beginn zufriedenstellend. Am Barren, den ich als vorletztes einturnte, merkte ich jedoch, dass mir etwas Kraft fehlte, da ich seit dem Frühstück nichts mehr gegessen hatte. Bis zum Wettkampfbeginn versuchte ich, den Energiemangel mit Traubenzucker auszugleichen. Am ersten Gerät, dem Sprung, zeigte sich, dass diese Maßnahme funktioniert hatte. Mit einer Landung in den sicheren Stand startete ich erfolgreich in den Wettkampf. Es folgte der Barren, bei dem mir die fehlende Kraft vor allem beim Abgang Sorgen bereitete. Im Wettkampf gelang mir die Übung jedoch problemlos. Nachdem ich auch am Reck sauber durchturnte, führte die Landung meines Doppelsaltos am Boden zu etwas höheren Abzügen als gewohnt. Einen weiteren Fehler erlaubte ich mir im restlichen Wettkampf nicht mehr. Sowohl am Pferd als auch an den Ringen konnte ich meine Trainingsleistung im Wettkampf umsetzen. Insgesamt turnte ich 74,00 Punkte, erreichte damit eine neue persönliche Mehrkampf-Bestleistung und belegte den 4. Platz.“

Text: **Daniel Streller**

So ging für den ATV Garnsdorf ein Wochenende zu Ende, das sportlich kaum erfolgreicher hätte sein können. Die Ergebnisse zeigen eindrucksvoll, dass auch in unserem kleinen Verein Turner ausgebildet werden, die auf nationaler Ebene konkurrenzfähig sind. Dass am Abend auch die deutsche Fußballnationalmannschaft Grund zum Jubeln hatte, sei der Vollständigkeit halber erwähnt. Die eigentliche Erfolgsgeschichte des Wochenendes spielte sich aus Garnsdorfer Sicht jedoch in der Turnhalle ab.

Text: **Daniel Streller u. Pascal Steidten**



Fotos: Kevin Steidten



Frühschoppen mit dem Brass & Swing Orchester – ein voller Erfolg

Zum diesjährigen Frühschoppen am 21. Juni im Kolbehof Merzdorf hatte der Freundeskreis Merzdorf e.V. eingeladen. Die Veranstaltung, die jedes Jahr stattfindet und sich großer Beliebtheit erfreut, lockte diesmal rund 150 Besucherinnen und Besucher an. Bei strahlendem

Sonnenschein lauschten sie den mitreißenden Klängen des Brass & Swing Orchesters aus Ottendorf, das mit seinem schwungvollen Repertoire für beste Stimmung sorgte. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Besonders die beliebten Fischbrötchen

erfreuten sich großer Nachfrage und trugen zum gemütlichen Beisammensein bei.

Die Kombination aus hervorragendem Wetter, guter Musik und herzlicher Atmosphäre machte den Frühschoppen zu einem schönen Gemeinschaftserlebnis, das vielen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, insbesondere der Familie Kolbe, die uns erneut ihren wunderschönen Hof als Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt hat, sowie dem Brass & Swing Orchester, das diesen Tag wieder zu etwas Besonderem gemacht hat.

Verfasser: **Mandy Sprödt**

im Auftrag des Freundeskreis Merzdorf e.V.



Fotos: Dirk Behnisch



Sparkasse Mittelsachsen unterstützt Förderverein Feuerwehr Krumbach e.V.



Foto: Quelle Sparkasse Mittweida

Der **Förderverein Feuerwehr Krumbach e.V.** durfte sich am **29. Mai 2026** über eine Projektförderung in Höhe von **400,00 Euro** aus dem **PS-Zweckertrag der Sparkasse Mittelsachsen** freuen. Den symbolischen Förderscheck überreichte Filialleiter **Ronny Körner** im Rahmen einer feierlichen Übergabe.

Mit den Fördermitteln konnten umgehend **Notfall- und Löschrucksäcke** beschafft werden, die inzwischen der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach für den Einsatzdienst zur Verfügung stehen. Die neue Ausrüstung stellt eine wertvolle Ergänzung der vorhandenen

Einsatztechnik dar und verbessert die Möglichkeiten der Einsatzkräfte insbesondere bei Erstmaßnahmen sowie kleineren Brand- und Hilfeleistungseinsätzen. Damit leistet die Förderung einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde Lichtenau.

Die Sparkasse Mittelsachsen und ihre Sparkassen-Stiftungen engagieren sich seit vielen Jahren für Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Mit ihren Spenden und Fördermitteln unterstützen sie zahlreiche Projekte aus den Bereichen Ehrenamt, Kultur, Sport sowie Kinder- und Jugendarbeit und leisten damit einen wichtigen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Der Förderverein Feuerwehr Krumbach e.V. bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Mittelsachsen und insbesondere bei Filialleiter **Ronny Körner** für die großzügige Unterstützung. Förderungen dieser Art sind weit mehr als eine finanzielle Hilfe – sie sind zugleich eine Anerkennung



Foto: Konrad Lange

für das ehrenamtliche Engagement der Kameradinnen und Kameraden, die sich rund um die Uhr für den Schutz und die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen.

Vereinsvorsitzender Konrad Lange betont: „Wir freuen uns sehr über diese Unterstützung. Dank der Förderung konnten wir wichtige Ausrüstungsgegenstände anschaffen, die unseren Einsatzkräften unmittelbar zugutekommen. Im Namen des gesamten Fördervereins und der Freiwilligen Feuerwehr Krumbach bedanken wir uns herzlich bei der Sparkasse Mittelsachsen für das entgegengebrachte Vertrauen und die Wertschätzung unseres Ehrenamtes.“

Der Förderverein Feuerwehr Krumbach e.V. freut sich, mit der Sparkasse Mittelsachsen einen verlässlichen Partner an seiner Seite zu wissen, und blickt einer weiterhin guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit entgegen.

Konrad Lange

SV Wacker 22 Auerswalde e.V. – Abteilung Fußball

Historischer Triple-Triumph: A-Jugend des SV Wacker 22 Auerswalde krönt sich zum Pokalsieger!

Fortsetzung von Titelseite

Mittweida, 30. Juni 2026. Es war eine Nacht, wie sie der SV Wacker 22 Auerswalde noch nicht erlebt hat. Im Stadion am Schwanenteich in Mittweida, unter dem gleißenden Licht der Flutlichtanlage und umtost von weit über 200 Fans, die mit jedem Ballkontakt lauter wurden, schrieb die A-Jugend des Vereins Geschichte. Mit einem deutlichen 4:1-Sieg gegen die SpG Erdmannsdorf/Augustusburg/Niederrösa holten sich die Jungs den Pokal – und krönten damit eine Saison, die man in Auerswalde so schnell nicht vergessen wird.

Ein Spiel für die Ewigkeit

Schon Stunden vor dem Anpfiff war klar: Das hier wird kein gewöhnlicher Abend. Die Ränge des Stadions am Schwanenteich füllten sich, die Vorfreude war förmlich greifbar, und als die Mannschaft unter dem Flutlicht den Rasen betrat, brandete ein Jubel auf, der bis nach Auerswalde zu hören gewesen sein muss. Was folgte, war ein Fußballfest im besten Sinne: mutig, leidenschaftlich, kompromisslos. Am Ende stand ein 4:1, das keinen Zweifel daran ließ, wer an diesem Abend die bessere, die hungrierere, die verdientere Mannschaft war.

Das große Triple

Doch dieser Pokalsieg ist mehr als nur ein weiterer Titel in der Vereinschronik – er ist die Krönung einer historischen Saison.

Was diese Mannschaft geleistet hat, verdient höchsten Respekt. Woche für Woche, Spiel für Spiel haben sich diese jungen Sportler durch harte Arbeit, Teamgeist und unbändigen Willen in die Geschichtsbücher gespielt. Sie haben gezeigt, was möglich ist, wenn Talent auf Disziplin trifft und eine ganze Vereinsgemeinschaft hinter einer Mannschaft steht.

Die Fans als zwölfter Mann

Ein besonderer Dank gilt an diesem Abend den Fans. Weit über 200 Anhänger säumten die Ränge, sangen, feuerten an und trugen die Mannschaft förmlich zum Sieg. Unter den begeisterten Zuschauern



Foto: Marcel Kempe

befand sich auch unser Bürgermeister Andreas Graf, der mit seiner Anwesenheit seine Verbundenheit zum Verein und zur Region zum Ausdruck brachte. Diese Kulisse, dieser Rückhalt aus der Region, zeigt, wie tief verwurzelt der SV Wacker 22 Auerswalde in seiner Gemeinde ist und wie sehr die Menschen hier mit ihrem Verein mitfeiern und ihn unterstützen.

Nächster Halt: Ballermann!

Wer so hart gearbeitet und Geschichte geschrieben hatte, der musste auch feiern wie die Großen. Für den Großteil der Mannschaft ging es anschließend direkt auf ein wohlverdientes, verlängertes Wochenende nach Mallorca. Die Insel durfte sich warm anziehen, denn die frischgebackenen Triple-Sieger zelebrierten dort die erfolgreiche Saison gebührend und feuchtfröhlich.

Der SV Wacker 22 Auerswalde ist stolz – stolz auf eine Mannschaft, die Geschichte geschrieben hat, und stolz auf eine Gemeinschaft, die diesen historischen Erfolg gemeinsam gefeiert hat. Herzlichen Glückwunsch an die A-Jugend zu diesem einmaligen Triple!

**Hallenkreismeister. Saisonmeister. Pokalsieger.
Geschichte geschrieben.**

Text: **Matthias Franz**

1. Pferdewochenende für Kinder



Am 4. und 5. Juli veranstalteten wir jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr unser erstes „**Wochenende rund ums Pferd**“ für Kinder.

Mit verschiedenen Pferden und in verschiedenen Einheiten lernten die Kinder, was alles zur Pflege und zur Arbeit mit dem Pferd dazu gehört. So durften sie die Pferde zunächst ausgiebig putzen, anmalen sowie Mähne und Schweif mit bunten Strähnen verzieren. Durch diese Aktivitäten konnten sich alle gut miteinander vertraut machen.

Weiterhin wurden einige wichtige Aspekte zur Bodenarbeit und dem richtigen Führen von Pferden besprochen und gleich ausprobiert. Das Reiten durfte natürlich auch nicht fehlen und alle trauten sich sogar zu traben. Zwischendurch wurden die Paddocks abgeäpelt und ja, auch das gehört dazu!

Da das Wetter am Sonntag nicht ganz auf unserer Seite war, überbrückten wir die Regenschauer mit Bastelangeboten. Die beiden Esel auf dem Hof erfreuten sich auch großer Beliebtheit und wurden geputzt und spazieren geführt. Sichtlich viel Freude hatten die Kinder auch mit den Schafen, Hunden und Kaninchen, welche für zahlreiche Streicheleinheiten gern zur Verfügung standen.



Dieses Jahr möchten wir gern noch ähnliche Veranstaltungen für Kinder durchführen. Ein konkretes Datum steht noch nicht fest. Interessierte können sich gern per E-Mail melden: pferdefreunde.auerswalde@web.de.

Text:

**Nicole Nestler und
Susanne Schüppel**



Fotos: Denise Schüßler



Die drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

„Alle werden ständig ÄLTER ... außer wer sich Jesus anschließt: der wird JÜNGER.“

Dieses Bonmot, von Arno Backhaus in Umlauf gebracht, preist nicht das Christentum als Anti-Aging-Produkt an. Es spielt mit dem Begriff, der in der Bibel für die ersten Nachfolger und unmittelbaren Schüler von Jesus verwendet wird: „Jünger“. Im Unterschied zum Schüler, der in einer Bildungseinrichtung bei mehreren Lehrern in verschiedenen Fächern Unterricht erteilt bekommt, Hausaufgaben erledigt, den Stoff lernt und nach erfolgreicher Prüfung mit seinem Zeugnis in der Hand anderswo seinen Ausbildungsweg fortsetzt, lebt der Jünger mit seinen Klassenkameraden und dem einen Lehrer seiner Wahl im Alltag zusammen. Er lernt nicht nur theoretische Inhalte, die man abheften kann, sondern er erlebt seinen Meister bei Partys und an Krankenbetten, vor



Jünger an der
Niederlichtenauer
Emporenbrüstung
Foto: A. Neustadt

gebannt lauschenden Massen und in hitzigen Diskussionen. Als Jünger von Jesus erlebte er so auch seine Verhaftung, Verurteilung und Kreuzigung – und seine unglaubliche Rückkehr aus dem Grab als Auferstandener.

Auch wenn wir heute das Wort „Jünger“ selten verwenden: Dieser Stil prägt die christliche Glaubenspraxis bis heute. Nicht weltanschauliche Grundüberzeugungen, nicht religiöse Kenntnisse, nicht ein kirchliches Allgemeinwissen machen den Christen aus, sondern eine Alltagsbeziehung zu Jesus Christus, in der man immer wieder überraschende Erfahrungen macht, und eine vertraute Gemeinschaft mit anderen Christen, in der man ständig Neues voneinander lernt.

Dass man als Christ oder „Jünger“ ein höheres Alter erreicht und ein glatteres Gesicht behält, kann ich Ihnen nicht garantieren. Aber dass man auch in fortgeschrittenen Jahren ein frohes Herz und ein kindliches Vertrauen zu Gott haben kann, das erlebe ich an vielen Menschen unserer Gemeinden.

Ihr Pfarrer **Ludwig Seltmann**

Informationen der Kirchgemeinde Auerswalde:

Herzliche Einladung zur Einführung von Pfarrer Jonas Großmann in die 2. Pfarrstelle Burgstädt/Dienstbereich Kirchgemeinden Auerswalde & Wittgendorf und Missionarische Dienst in der Region **im Festgottesdienst** am Sonntag, 9. August 2026, 14.00 Uhr, Kirche Auerswalde

Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter: <https://kirche-auerswalde.de>

Informationen der Kirchgemeinde Ottendorf:

☑ Sonntag, 30.08., 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn
Weitere Information und Termine unter: <https://kirche-ottendorf.de>

Informationen der Kirchgemeinde Niederlichtenau:

☑ Sonntag, 16.08., 10.00 Uhr
Gottesdienst zum Schuljahresbeginn



Weitere Information, Termine oder auch Predigten online anhören unter <https://kirche-erzgebirgsblick.de/Niederlichtenau>



Leuchtturm – das Programm

für kleinere Kinder:
parallel zum Gottesdienst am Sonntag

für Schulkinder:
freitags 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Am 21. August starten wir wieder ins neue Schuljahr.



Sie sind **krank**, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl? **Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen!**

Auch im Jahr 2026 werden Ehepaare in unserer Gemeinde das silberne, goldene oder ein höheres Ehejubiläum feiern. **Wir weisen auf die Möglichkeit der Einsegnung im Gemeindegottesdienst bzw. eines Gottesdienstes anlässlich des Ehejubiläums hin und bitten um rechtzeitige Anmeldung.**

Kantor Andreas Voigtländer

geb. 21. Oktober 1966 · gest. 7. Juli 2026

Nun ist er gegangen aus dieser Welt, unser Kantor, unser Andreas Voigtländer. Er wollte es schon lange. Und hat sich gefreut auf die Ewigkeit. Die war ihm von Kind an Verheißung und Lebensziel. Genau wie die Gemeinde Jesu Christi ihm Berufung und Heimat war. Und die Musik zur Ehre Gottes. Mit all seiner Kraft und von ganzem Herzen hat er seinen Platz bis zuletzt auszufüllen versucht. Noch wenige Tage vor dem Sterben war er im Dienst auf „seiner“ Orgelbank und zum Beten in der Auerswalder Kirche.

10 Jahre Totalausfall der Nieren haben seinen Körper zerstört. Die Dialyse mehrmals in der Woche war anstrengend und zeitaufwendig wie ein Halbtagsjob. Zuletzt war jeder Schritt ein Kampf und jede Treppenstufe ein Hochgebirge. Das Augenlicht wurde schwächer und ebenso das Hörvermögen. Zehen mussten ihm amputiert werden. Schon es mit anzusehen war traurig genug. Er musste es aushalten. Das tat er in Geduld und mit Frieden im Herzen, lange sogar noch mit seinem gutmütigen Humor.

Wir nehmen Abschied in Dankbarkeit. Wir beten für seine Frau und seine Tochter, für seine Schwester und die Familie.

„Der äußere Mensch verfällt ... der innere wird von Tag zu Tag erneuert ... aus der Trübsal zu einer ewigen und überaus gewichtigen Herrlichkeit“ sind die Kernworte aus dem Bibeltext bei der Beerdigung

(2. Kor 4, 16–18). Sein Grab findet unser Kantor an der Südmauer der Auerswalder St.-Ursula-Kirche, neben der Gebetskapelle, direkt am Weg zum Haupteingang. Diesen Platz hatte er sich gewünscht.

Danke an alle, die Andreas geholfen haben, im Gebet, ganz praktisch, materiell oder in seinen dienstlichen Aufgaben. Uns als Pfarrersleuten war er von unserem ersten Kontakt an mit Auerswalde/Wittgensdorf ein lieber Bruder und Weggefährte.

Dass in unseren Gemeinden gesungen und musiziert wird, Gott zur Ehre und uns allen zur Freude, bleibt eine Himmelsgabe und Teil der Mission unseres HERRN in dieser Welt. Mit dem Tod von Andreas ist die Auerswalder-Wittgensdorfer Kantorenstelle erloschen. Es soll uns Ehre und Aufgabe sein, nun hier fortzuführen mit unseren vielfältigen Begabungen, auf bewährte und gewiss auch auf andere und neue Weise.

In Jesus sind wir verbunden in Zeit und Ewigkeit.



Foto: Anke Fleischer

Euer Pfarrer Gerald Brause

Es grüßen Sie herzlich Ihre Pfarrer:

Pfr. G. Brause

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Auerswalde**
mit dem Ortsteil Garndorf

Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: 037208/2530, Fax: 037208/85903
E-Mail: kg.auerswalde@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 17.00 – 18.30 Uhr
Mi. 9.00 – 11.00 Uhr, 13.00 – 15.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Niederlichtenau**
mit den Ortsteilen Oberlichtenau,
Merzdorf und Biensdorf

Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: 037206/2991
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo. 16.00 – 17.30 Uhr, Do. 9.00 – 10.30 Uhr
www.kirche-erzgebirgsblick.de/niederlichtenau

Pfrn. N.-M. Mixtacki

Ev.-Luth. Kirchgemeinde **Ottendorf**
mit den Ortsteilen Ottendorf und Krumbach

Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel. 037208/2622, Fax 037208/85839
E-Mail: kg.ottendorf@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di. 14.00 – 16.00 Uhr, Do. 10.00 – 12.00 Uhr
Pfarrer Mixtacki, Tel. 03727/625813



Fern bei den Sternen,
doch dem Herzen so nah.

Karin Müller

* 30.08.1951 · † 02.07.2026

Du fehlst uns!

In Liebe und Dankbarkeit

**dein Uli
und all deine Lieben**

Krumbach, im Juli 2026

Für die herzliche Anteilnahme und Zuwendungen
zum Abschied meines lieben Mannes



Achim Schönfeld

30.04.1940 – 23.05.2026

sagen wir unseren tief empfundenen Dank aus.

Dank auch dem Bestattungshaus Klingner sowie
der Rednerin Frau S. Walther.

In stiller Trauer

**Hella und Gabi
mit Familien**



Vedha individuelle Bestattungen

ab 1.690,00 €

Preis gilt innerorts zzgl. Gebühren & Fremdleistungen
Jetzt kostenfreie Unterlagen anfordern!

24Std. 0173 / 370 36 15

www.vedha-bestattungen.de

Festnetz 037208 / 87827
Ottendorfer Straße 3
09244 Lichtenau

Inhaberin Romy Scharrer



Bestattungshaus KLINGNER

TAG + NACHT Ihr persönlicher Ansprechpartner

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge
Überführungen · Hausaufbahrung · alle Religionen

Hauptgeschäftsstelle:
Chemnitztalstraße 116
09114 Chemnitz
Tel.: 0371/42 00 63
Mo. – Fr. 9 – 17 Uhr
u. nach Vereinbarung

Zweigstelle Lichtenau:
Auerswalder Hauptstraße 3
09244 Lichtenau
Tel.: 037208/877822
Mo. – Do. 10 – 17 Uhr u. nach Vereinbarung
Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Kern.

Wir stehen jederzeit für eine seriöse, kostenfreie u. unverbindliche Beratung zur Verfügung.

www.bestattungshaus-klingner.de

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

Johann Wolfgang von Goethe

Nach kurzer, schwerer Krankheit
verstarb unsere liebe Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Martina Graf geb. Vogel

* 26.01.1945 † 21.06.2026

In Trauer und Dankbarkeit

Sohn Thomas Graf mit Anja und Enkel Richard
Tochter Simone Lange mit Thomas und
Enkelin Annett mit Rico, Moritz und Emil

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 07.08.2026,
um 11:00 Uhr auf dem Friedhof in Ottendorf statt.



*Wenn sich der Mutter Augen schließen und das Herz im Tode bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen, ein Mutterherz ersetzt man nicht ...*

Du hattest doch noch Zeit...

Plötzlich und unerwartet müssen wir
Abschied nehmen von

Kristina Nißel

geb. Zessack

Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Tochter, Schwester,
Tante und Nichte

* 15.11.1951 † 26.06.2026

In Liebe und Dankbarkeit

Deine Tochter Judy mit Uwe und Finn
Deine Mutter Edit Arnold
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, den 07.08.2026 um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Frankenberg statt.



*Wir haben Abschied genommen von
unserer geliebten*

Karla Nadler

geb. Weise

* 28.08.1955 † 21.05.2026

und sagen Danke

*Danke für eure tröstenden Worte,
liebvollen Umarmungen, Blumen,
Geldspenden und das persönliche,
ehrende Geleit.*

Sie bleibt für immer unvergessen.

Mutter Ursula und Sohn Roberto mit Jane
im Namen aller Angehörigen



**An Ihrer Seite in
Zeiten des Abschieds.**

Frankenberger Str. 231
09131 Chemnitz
Tel. 0371 / 46 404 48

Freiberger Straße 1
09569 Oederan
Tel. 037292 / 22 0 66

Wir beraten Sie auch
gern bei Ihnen zu Hause.



Aaron Bestattungen GbR
Chemnitzer Familienunternehmen

Tag & Nacht

Bestattungsvorsorge



0371 / 28 24 987



www.aaron-bestattungen.de

Mit einem Schlag
kann alles vorbei sein.
Bestattungsvorsorge -
Eine Sorge weniger.

RIEGER OBERÜBER
BESTATTUNGEN · TRAUERBEGLEITUNG · VORSORGE

24h
Telefon

Frankenberg ☎ 897590 Hainichen | Freiberg
Baderberg 7 www.rieger-oberueber.de



Da, wenn es still wird.

Seit über 35 Jahren!

Bestattung

CARMEN KUNZE

Individuelle Vorsorgen & Bestattungen

Frankenberg | Hainichen | Roßwein | Flöha | Chemnitz / Rabenstein

Telefon: 037206 / 2351

0173 / 6719579

24h

www.bestattung-carmen-kunze.de



Friseur im Oli-Park

Wir sind für Sie da. Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

Unsere Angebote für Sie:

Tel.: 03 72 08 - 8 39 27

Öffnungszeiten:
 Mo. 13.00 – 18.30 Uhr
 Di. – Fr. 9.00 – 18.30 Uhr
 Sa. 9.00 – 13.00 Uhr
 Hausbesuche möglich.

Montag
KINDERTAG
 Schnitt ab **14,00 €**

Dienstag
HERRENSCHNITT
 ab **17,50 €**

Mittwoch
DAUERWELLE
 komplett **59,50 €**

Donnerstag
DAMEN schneiden
 + föhnen **33,50 €**

Freitag
FARBTAG auf alle Farben
 gibt es **2,50 €** Rabatt

WIR ZIEHEN UM! Ab 01.11.2026 finden Sie uns in der Bahnhofstraße 1 in Lichtenau, neben Simmel.

Unsere Preise bleiben!

Mobile Fußpflege

in Lichtenau und Umgebung
 Tina Gäbler, Tel.: 0176 / 86236998

- Maniküre
- Pediküre
- Wimpernwelle
- Augenbrauen und Wimpern färben + formen
- kosm. Fußreflexzonenmassage



Gerda und Horst:
 „Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes

Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
 Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

JOKA FACHBERATER

Opti Maler Partner

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

Grünlandpflege

GLEWE GmbH

- Grundstücks- und Grünlandpflege
- Baum- und Heckenverschnitt
- Baumfällung und Baumstumpffräsen
- Dachrinnenreinigung

Mühlenstraße 5b • 09669 Frankenberg
 Tel. 037206-895271 • 0176-24016492
info@glewe-gmbh.de

Miimo

DIE ZUKUNFT DER RASENPFLEGE

Vom kleinen Garten mit 400 m² bis hin zu großen Flächen mit 4.000 m² überzeugt ein optimal passendes Miimo-Modell in Spitzenqualität mit vielen Funktionen.

Im Multi-Miimo Modus pflegen mehrere Roboter gemeinsam sogar bis zu 60.000 m².

Ihr Honda Miimo Fachhändler berät Sie gerne.

Qr code scannen und online mehr erfahren.

Wir beraten Sie:
V. Kluge GmbH

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr. 6 – 18 Uhr, Sa. 7 – 12 Uhr

ENGINEERING FOR Life

Amalienstraße 12
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 22 17
 E-Mail: v-klugegmbh@t-online.de
www.baumaschinen-kluge.de

OT Langenstrieß
 An der Kleinen Striegis 95
 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel. 03 72 06 / 38 55

Richter Bau

Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 • 09669 Frankenberg/Sa.
 Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 • Fax: 03 72 06 / 88 72 51
 E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Bagger- & Erdarbeiten mit eigenem Fuhrpark
- Stützmauern
- Außenanlagen
- Entwässerungsanlagen

SUCHEN ältere oder sanierungsbedürftige **IMMOBILIEN** aller Art!

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
 Wir bilden dich aus zum **Maurer / Hochbaufacharbeiter** (m/w/d).

Bewirb dich jetzt!

Tiefbau www.richterbau-meisterbetrieb.de

RECHTSANWÄLTIN Claudia Nerb

Beratung und Vertretung in vielen rechtlichen Angelegenheiten:

z.B.

- » Ehe- und Familienrecht
- » Arbeitsrecht
- » Miet- und Pachtrecht
- » Erbrecht
- » Verkehrsrecht und Unfallschadensregulierung
- » Auseinandersetzungen mit dem Jobcenter

Termine nach Vereinbarung
 Köthensdorfer Hauptstraße 12
 09249 Taura

Telefon: 03724 / 669704
 Mobil: 0175 / 9631928
 E-Mail: ra-nerb@t-online.de



Mit freundlichen Füßen

IHRE FACHFUSSPFLEGE

Team Noack

Bahnhofstraße 15
09661 Hainichen
Tel.: 0162/3264251

Wir sind auch mobil für Sie unterwegs!

Uhren & Schmuck Fachgeschäft



im Oli-Park · R. Kramer



**Ständiger Ankauf von
Altgold, Zahngold & Silber**

Tel.: 03 72 08 / 46 89

geöffnet: Di. 10 – 17 Uhr, Mi. 10 – 15 Uhr, Do. 10 – 17 Uhr

Garten in Auerswalde aus gesundheitlichen Gründen abzugeben

Gartensparte S12 / Saugasse, 350 m²
mit Bungalow, Elt und Wasseranschluss

Bei Interesse bitte melden unter
Tel. 0177 / 3124187



CONTAINERDIENST FRANKENBERG

Inh. Maria Schwenzer

☎ Lerchenstraße 47 | 09669 Frankenberg
☎ 037206/2018 | ☎ +49(0)151/29560338
✉ info@containerdienst-frankenberg.de
🌐 www.containerdienst-frankenberg.de

- Abfallannahme am Standort Lerchenstraße
- Bereitstellung von 1,5 bis 20 m² Container
- maschineller Winterdienst auf Anfrage
- Lieferung von Schüttgut (Erde, Schotter, uvm.)



MOZARTSTRASSE 9 - 13, FRANKENBERG

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG



HIER SPIELT DIE MUSIK...



JETZT INFORMIEREN!

- moderne 3- bis 5-Raum-Wohnungen
- 65 bis 108 m² Wohnfläche
- großzügige Grundrisse mit Balkonen
- Funktionalität und Wohnqualität
- Zuzug mit Wohnberechtigungsschein



**WOHN(T)RAUM
MIT TAKTGEFÜHL**

Allgemeine Wohnungsgenossenschaft
Frankenberg/Sa. eG
Kirchgasse 8 | 09669 Frankenberg/Sa.

Telefon: 037206 88600
www.awg-frankenberg.de

viva7
— Immobilien —

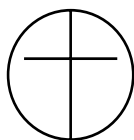


Ihr regionaler Ansprechpartner in Immobilienfragen
Verkauf • Vermietung • Marktpreiseinschätzung

Viva7 Immobilien
Auerswalder Straße 19
09244 Lichtenau

Tel.: 0163/7800074
Mail: info@viva7.de
Web: www.viva7.de

Scan mich!



Die Freie evangelische
Gemeinde Auerswalde,
Hauptstraße 58, lädt
herzlich zu folgenden
Veranstaltungen ein:

sonntags 10.30 Uhr Online-Gottesdienst
[www.youtube.com/
c/fegchemnitz](http://www.youtube.com/c/fegchemnitz)

dienstags 19.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Weitere Veranstaltungen nach Vereinbarung.
Telefon (03 72 08) 22 78

Versicherungsgeschäft Steffen Erler

Große Auswahl an
Versicherungsgesellschaften von A – Z!
Schadensbearbeitung vor Ort!

Jetzt im Angebot:

GÜNSTIGER STROM ohne Vorkasse

Faire, objektive und unabhängige Beratung
garantiert!

Sie haben die Wahl!

Sachsenstr. 9 Tel./Fax: 03 72 08 / 57 19
im Oli-Park Funk: 01 72 / 7 31 52 94
09244 Lichtenau steffenerler@t-online.de

Vermittlerregister-Nr.: D-XOZF-RRTLU-14, gemäß § 11a Gewerbeordnung

Ein Vergleich lohnt immer!

Salon Grit

Friseur und Kosmetik

Grit Rößger
Tel.: 03 72 08/57 86

**Gönnen Sie Ihrer Haut
eine Auszeit & Erholung
... wie sich selbst!**

Freie Termine sind in der Kosmetik noch erhältlich.

Ihr Team vom Salon Grit

Lichtenauer Weg 10 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8 – 18 Uhr,
09244 Auerswalde Do. 10 – 20 Uhr, Sa. 8 – 12 Uhr



Ines und Tom Noack
Oberer Stadtgraben 5
09661 Hainichen
Tel.: 037207 - 833281

Hallo Ihr lieben Menschen,
Die kunterbunte Welt unseres Dienstes verschafft Ihnen eine unbeschwerte und sorgenfreie Lebenszeit.
Wir unterstützen pflegebedürftige Erwachsene und Kinder.
Gerne stehen wir Ihnen für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.
Sprechen sie uns an, wir freuen uns auf Sie.

UNSERE LEISTUNGEN

- Anleitung/Hilfe bei der pflegerischen Versorgung
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Überleitungspflege nach einem stationären Aufenthalt im Krankenhaus
- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- Regelmäßige Pflegeberatung gemäß § 37 Abs. 3 SGB XI
- Pflegeberatung, insbesondere zu Leistungen des SGB XI
- Vermittlung und Organisation von weiteren Dienstleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung § 45b SGB XI



FREIRAUM

AMBULANTER BETREUUNGSDIENST
Inhaberin: Grit Linden

Zum Bahnhof 63, Dittersbach
Telefon: 01522/2355745
Termin nach Vereinbarung

- » Unterstützung bei Demenztbetreuung
- » Begleitung und Fahrdienst bei Einkauf, Arztbesuchen usw.
- » Hilfe bei der Beantragung von Pflegegrad und Höherstufung
- » Freizeitgestaltung (Spaziergang uvm.), Pflege sozialer Kontakte
- » Haushaltsnahe Dienstleistungen, z.B. Fensterputzen, Gartenarbeit
- » Organisation und Koordination von Wohnumfeld-Verbesserungsmaßnahmen (Umzügen, Umbauten)
- » Entlastung und Vertretung von pflegenden Angehörigen
- » Zulassung bei allen Pflegekassen

**Interesse an einer Führung
durch Orts-, Schloss-, Mühlen- und
KZ-Geschichte in Sachsenburg?**



Der Ortsverband der CDU Lichtenau lädt zu einer ausführlichen historischen Führung an der ehemaligen Spinnerei in Sachsenburg für **Sonnabend, den 26. September 2026, 14.00 Uhr** ein.

Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Gedenkstätte, An der Zschopau 1, 09669 Frankenbg.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://c615143.teambeam.pro/share/files/smkw6-0klg93sjro>



Herzlichen Dank

möchte ich allen sagen, die mir
zu meinem

90. Geburtstag



durch Glückwünsche, Geschenke, Besuche und Telefonanrufe eine besondere Freude bereitet haben.

Ein großes Danke meinen Kindern für die Vorbereitung und Durchführung der Feierlichkeiten.

Danke meinen Enkelkindern und Urenkeln, Verwandten, Freunden und Nachbarn.

Danke der Gemeinde Lichtenau und dem Siedlerverein.

Ein besonderes Dankeschön geht an meine ehemaligen Arbeitskollegen, die mich mit einem Ständchen des Blasorchesters überraschten.

Erhard Eckert

Lichtenau, im Juni 2026

Malermeister Mahn

Ihr Handwerker in Lichtenau /Auerswalde & Umgebung

MAH Natur
ökologisch renovieren

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegearbeiten
- Leimbau
- Dämmsysteme
- Fassadensanierung



Inh. Danny Mahn
Innungs-Meisterbetrieb, Am Hang 9, 09244 Lichtenau
Tel. 0173/9574904, E-Mail: info@mahnatur.de



**HU* FÄLLIG?
MACHT MEIN
MEISTER!**

* Mit integrierter Abgasuntersuchung. In Zusammenarbeit mit autorisierten Prüforganisationen.



Automobilhof Garnsdorf
Kfz.-Meisterbetrieb

Inh. Mario Riedel

Garnsdorfer Hauptstr. 38 Tel.: 03 72 08/46 28 www.automobilhof-garnsdorf.de
09244 Lichtenau Fax: 03 72 08/46 29 riedel@automobilhof-garnsdorf.de